06-07.16 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf
MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

04 Modellregion für Nachhaltigkeit: **Zehn Jahre Biosphärenpark Wienerwald**

11 Stellflächen-angebot im Zentrum optimiert: **Parkplatz Hochstraße/Krautgasse neu gestaltet**

12 „Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“: **Sommerkindertheater Open-Air**

13 Für Kinder von 6–12 Jahren: **Sommer-Ferienspiel ab 4. Juli**

40 JAHRE
SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

08 400 Jahre Shakespeare
40 Jahre Sommerspiele Perchtoldsdorf:
Ein Sommernachtstraum

www.reischel.at

immobilien REISCHEL

Perchtoldsdorf macht glücklich.

Verkaufen und Vermieten auch. Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien – mit Sicherheit.

Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:
Telefon 01 336 80 80 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner 2014 + 2015
Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.
Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.
Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.

BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

kabelplus
DIE GLASFASER RASER

GLASFASER-RASER RASEN AM RASEN!

**MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR ALLES!
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ
VON KABELPLUS.**

250 Mbit/s

EURO 16,– * pro Monat

kabel COMPLETE

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

*Aktion gültig bis 24.07.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,–/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale € 15,–/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barablöse nicht möglich. **Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514**

titelbild // William Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ wurde vor mehr als 400 Jahren in Anwesenheit von Englands legendärer Königin Elisabeth I. zum ersten Mal gespielt, bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf gelangt sie 2016 unter der bewährten Intendanz/Regie Michael Sturmingers zur Aufführung. Mit einem Team von großartigen Schauspielern und Musikern führt Sturminger fort, was er vergangenes Jahr mit seiner erfolgreichen Inszenierung von Shakespeares „Sturm“ begonnen hat: Shakespeare-Theater, das sich aus seiner Ursprünglichkeit entwickelt. „Das Stück bietet dem gesamten Ensemble fantastische Rollen“, so Sturminger, der die junge Wiener Neustädterin **Julia Richter,** die u.a. am Schauspielhaus Graz und in „Tatort“ spielte, und den gebürtigen Münchner **Raphael Nicholas,** der im „Sturm“ in der Pogo Purcell Sisters-Band und als Bootsmann zu erleben war, als „Hermia“ und „Schnock“ besetzt. Siehe auch Seite 8.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

BGM Martin Schuster

In den kommenden Wochen und Monaten werden mit einigen wesentlichen Projekten die Weichen für die weitere Ortsentwicklung Perchtoldsdorfs gestellt. Sowohl im Bereich der Kinderbetreuung als auch für unsere ältere Generation sollen Einrichtungen geschaffen werden, die unsere Lebensqualität entsprechend absichern bzw. verbessern.
Das Schwerstbehindertenheim „Schwedenstift“ ist seit mehr als 90 Jahren ein fester Bestandteil des örtlichen Lebens in Perchtoldsdorf. Die nach wechselvoller Geschichte heute als „NÖ Landeskinderheim“ geführte Einrichtung übersiedelt von seinem gegenwärtigen Standort auf dem Leonhardiberg in die Theresienau. Dort konnte mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein Bauplatz für eine neue, großzügig dimensionierte Heimstatt gefunden werden. Die Kinder und Jugendlichen werden am 29. Juni ihr neues Zuhause beziehen. In das Kinderheim integriert wird auch ein zweigruppiger öffentlicher Kindergarten, der ab Schulbeginn 2016/17 geöffnet sein wird.
Das Gebäude des alten Schwedenstifts in der Leonhardibergasse steht im Eigentum des Landes NÖ. Geplant ist nun, dass die Gemeinde das Gebäude übernimmt und zu einem ausreichend Platz bietenden Kindergarten ausbaut. Der schulnahe Standort, der wunderbare Garten, der bereits vorhandene Mehrzweckraum und die unmittelbare Nähe zum Begrischpark sind nur einige Faktoren, die für dieses Projekt sprechen. Außerdem kann das Kindergartenprovisorium im Kulturzentrum damit ersetzt werden. Finanziert werden soll das Vorhaben durch den Verkauf gemeindeeigener Wohnungen bzw. Geschäftslokale in der Donauwörther Straße bzw. S.-Kneipp-Gasse.
Am Gelände rund um das unter Denkmalschutz stehende und erhaltenswerte Perchtoldsdorfer Bahnhofsgebäude wird nach längeren Diskussionen nun ein ebenfalls sehr wichtiges Projekt umgesetzt: Auf dem von der Wiener Gasse erschlossenen Grundstücksteil soll „Betreutes Wohnen“ entstehen – eine Sozialeinrichtung, die in Perchtoldsdorf schon lange gewünscht ist und dort einen optimalen Standort finden wird. Die verbleibende Teilfläche soll an einen benachbarten Busunternehmer verkauft werden, und das historische Bahnhofsgebäude wird renoviert. Zu diesen Themen gibt es am 6. Juni um 19.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, eine Informationsveranstaltung.

Bereits zum 9. Mal finden in der ersten Ferienwoche die Perchtoldsdorfer Forschertage statt: Kinder vom Vorschulalter bis zur ersten Schulstufe der AHS/NMS können hier ihren Wissensdurst und ihre Neugier auf wissenschaftliche Experimente stillen. Die Initiatorin und Projektleiterin Dir. OSR^{in} Sylvia Mertz und das Forschertage-Team freuen sich auf die jungen Forscherinnen und Forscher – nähere Informationen finden Sie unter www.forschertage.at.

Nachdem die Bausaison nun wieder kräftig eingesetzt hat, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass in der seit vergangenem Jahr rechtswirksamen NÖ Bauordnung 2014 neue Bestimmungen zur wesentlichen Verkürzung der Verfahrensdauer im Baubewilligungsverfahren vorgesehen sind. Es handelt sich dabei um die Bestimmungen der §§ 6 Abs. 6 und 18 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 2014. Zusammengefasst beinhalten diese Paragraphen folgendes: Wenn alle Nachbarn auf den Einreichplänen ausdrücklich bestätigen, dass sie keinen Einwand gegen Ihr Bauvorhaben erheben und ein anderer Baumeister oder Zivilingenieur die technische Richtigkeit Ihrer Planung bestätigt, kann mit einer Baubewilligung bereits nach wenigen Wochen gerechnet werden. Leider wird von dieser Möglichkeit bisher noch sehr wenig Gebrauch gemacht, daher möchte ich Sie hier darauf aufmerksam machen.

Die Perchtoldsdorfer Sommerspiele begehen 2016 ihr 40-jähriges Jubiläum – in dieser Zeit konnten sie sich nicht nur als einer der renommiertesten Standorte für klassisches Sommertheater etablieren, sondern haben dazu beigetragen, den Kulturort Perchtoldsdorf mit seinen großartigen Angeboten einem breiten Publikum zu präsentieren.
Aktuell steht William Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ unter der bewährten Intendanz/Regie Michael Sturmingers auf dem Spielplan. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten oder gewinnen Sie mit Glück bei unserem Publikums-Gewinnspiel zwei Freikarten (Näheres Seite 9).

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommerbeginn in Perchtoldsdorf,
Ihr

Die nächste Ausgabe der Rundschau (08-09.2016) erscheint Anfang August 2016. Redaktionsschluss: 5. Juli 2016.

01

02

Zehn Jahre UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald
Modellregion für Nachhaltigkeit // Von Irene Drozdowski und Alexander Mrkvicka

Biosphärenpark – eine internationale Auszeichnung

Zu den weltweit 669 Biosphärenparks in 120 Staaten (Stand Mai 2016) zu gehören, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine besondere internationale Auszeichnung. Der Wienerwald mit seiner vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft, seinen außergewöhnlichen Kulturschätzen und den vielen engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern erfüllt die notwendigen Voraussetzungen für diese Anerkennung und ist bis dato der einzige Biosphärenpark weltweit mit Anteil an einer Großstadt.

Mensch und Natur gleichrangig

Anders als in Nationalparks, wo die Natur von menschlichem Wirken und Nutzen möglichst großflächig unbeeinflusst und ungestört bleiben soll, sind in Biosphärenparks die Ziele des Naturschutzes und die Nutzungsinteressen der Menschen gleichermaßen wichtig. Biosphärenparks sollen als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung vorzeigen, wie Menschen in und von einer Region gut und gleichzeitig sozial-, umwelt- und naturverträglich leben und wirtschaften können. Das heißt: Einzigartige Natur- und Kulturwerte wie Landschaftsbild, seltene Arten und Lebensräume, Wasser, Luft, Boden u.a. Ressourcen, kulturelle und andere Besonderheiten sollen nicht „verbraucht“ oder belastet, sondern für kommende Generationen erhalten und – so notwendig – auch verbessert werden. Gleichzeitig sollen nachhaltige wirtschaftliche Nutzungen entwickelt und angewendet werden. Großer Wert wird dabei auf Forschung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Einbindung der Bevölkerung gelegt, denn all das ist wesentlich für erfolgreiche Umsetzungen.

Wichtige Schritte in Richtung Nachhaltigkeit

Dass diese Strategien der UNESCO vor allem für unsere Kinder und Enkel von großer Bedeutung sind, ist offensichtlich. Mittlerweile leben auf der Erde 7,39 Milliarden Menschen, die begrenzt vorhandene Ressourcen in hohem Tempo verbrauchen. So benötigt alleine die EU zur Nahrungsversorgung 44 % mehr an landwirtschaftlicher Fläche, als sie selbst zur Verfügung hat, Österreich liegt sogar bei 48 %. Bleibt der weltweite Ressourcenverbrauch annähernd gleich, würden wir aktuell eigentlich 1,5 Erden brauchen.

Die Autoren
MMag. Irene Drozdowski, Perchtoldsdorfer Ökologin, beruflich Mitarbeiterin des Biosphärenpark Wienerwald Managements.
DI Alexander Mrkvicka, Perchtoldsdorfer Landschaftsökologe, beruflich Mitarbeiter beim Forstamt der Stadt Wien und Biosphärenpark-Koordinator der Stadt Wien.

Das Biosphärenpark Wienerwald Management versteht sich als Vertretung der Region Wienerwald nach innen und außen. Als gemeinnütziges Unternehmen wurde es von den Ländern Niederösterreich und Wien im Jahr 2006 gegründet.

Zehn Jahre Biosphärenpark-Gemeinde Perchtoldsdorf

Heide, Weinbaugebiet und Gemeindewald beherbergen eine für Mitteleuropa überdurchschnittlich hohe Anzahl seltener und geschützter Arten und Lebensräume. Die Bedeutung dieser wertvollen und ausgedehnten Natur- und Kulturlandschaft für Natur und Mensch wurde glücklicherweise rechtzeitig erkannt. Umsichtige Politiker, Vereine und naturverbundene Menschen haben seit den 1970er-Jahren Schritt für Schritt die richtigen Maßnahmen zu deren umfassender Erhaltung bzw. nachhaltigen Nutzung eingeleitet und so den Grundstein für unsere jetzige und zukünftige Lebensqualität gelegt.

Schutz einzigartiger Kultur- und Naturlandschaft durch Freiflächen

In Perchtoldsdorf wurde in den letzten Jahren Vieles im Sinne der Biosphärenpark-Idee umgesetzt. Schon 1997/98 verfolgte die Marktgemeinde ein beim Büro „Land in Sicht“ in Auftrag gegebenes Landschaftskonzept, das die ökologisch und landschaftlich bedeutenden Kultur- und Naturlandschaftsbereiche identifizierte und Erhaltungsziele formulierte. Dieses Konzept war Grundlage für die Widmung eines Großteils der Weinbaulandschaft und der Heide als sogenannte Freiflächen. Solche Flächen im Grünland müssen gänzlich unbebaut bleiben, seit 2008 dürfen dort auch keine landwirtschaftlichen Gebäude wie Maschinen- oder Lagerhallen mehr errichtet werden. Damit verhindert man Störungen und Zerschneidungen in der Landschaft und die damit einhergehenden Konsequenzen, die schädliche Eingriffe in die Natur für viele Tier- und Pflanzenarten zur Folge haben.

Schutz, Erhaltung und harmonisches Miteinander auf der Heide

Ein österreichweit vorbildliches Beispiel für die Erhaltung einer wertvollen Kulturlandschaft ist die Perchtoldsdorfer Heide. Dass sie in ihrem heutigen Umfang und ihrem Erholungs- und Naturwert besteht, ist keineswegs selbstverständlich. In anderen Gemeinden gingen durch Verwaldung oder Verbauung viele ehemalige Hutweiden oder Wiesengebiete vollständig verloren. Schon in den 1990er-Jahren wurde mit der Beweidung und dem Freischneiden der mit Gehölzen überwachsenen Bereiche begonnen. Anfängliche Skepsis gegenüber dem von BOKU-Professor Wolfgang Holzner initiierten und viele Jahre lang wissenschaftlich begleiteten Projekt, das von dem damaligen Umweltgemeinderat Martin Schuster, gf. Gemeinderat Franz Nigl, Oberförster Guido Dzerowicz und Heideschäfer Christian Geyer umgesetzt wurde, wich bald breiter Zustimmung. Seit 2000 hat die Marktgemeinde mit dem Verein „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“, in dem sich viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ehrenamtlich engagieren, einen wichtigen und fachlich fundierten Kooperationspartner für Schutz,

Dass der Wienerwald, der die Region rund um Perchtoldsdorf und die „Föhrenberge" einschließt, 2005 von der UNESCO als „Biosphärenpark" anerkannt wurde, bedeutete eine riesengroße Chance für nachhaltige Entwicklung. Diese Chance wurde in den darauffolgenden Jahren erfolgreich genutzt. Die aktuelle Evaluierung durch die UNESCO in Paris fiel äußerst positiv aus und beweist, dass im Bereich Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Vieles möglich ist, wenn alle ein gemeinsames Ziel verfolgen.

01 // Artenreicher Naturgarten
02 // Vierbeinige Heidepfleger – Krainer Steinschafe
03 // Frühling auf der Heide
04 // Vielfältiger Gemeindewald
05 // Umweltbildung auf der Heide
06 // Lehrpfad in den Weingärten
07 // Blühender Weingartenpfirsich

© Alexander Mrkvicka (01–04, 06, 07)
© Freunde der Perchtoldsdorfer Heide/Norbert Novak (05)

Erhaltung und harmonisches Miteinander aller Nutzer auf der Heide. Unterstützt wird der Heideverein von etlichen Perchtoldsdorfer Vereinen, der Schäfer-Familie Frank, der Weinhauerschaft und auch von Perchtoldsdorfer Wirtschaftsbetrieben. Neben den Schutzmaßnahmen werden ständig umfangreiche Forschungs- und Bildungsaktivitäten durchgeführt, der Heideverein ist Bildungspartner des Biosphärenpark-Managements.

Im Jahr 2007 veranstalteten Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Heideverein und das Biosphärenpark Management einen sehr gut besuchten „Tag der Artenvielfalt", der seither jährlich im Biosphärenpark stattfindet, heuer am 10. und 11. Juni im Lainzer Tiergarten.

Umsichtiger Umgang mit dem Gemeindewald

Der Perchtoldsdorfer Gemeindewald ist ein beliebtes Erholungsgebiet und ein besonders vielfältiger Naturraum. Wälder dienen aber auch der Holzgewinnung, und die Nutzung regionaler, nachhaltiger Produkte ist ganz im Sinne eines Biosphärenparks. Um die Qualität des Waldes dauerhaft zu sichern, beauftragte die Marktgemeinde das Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur Wien mit der Erstellung eines umfassenden Waldkonzeptes. Als fachliche Basis wurde 2012 eine genaue Kartierung des Waldes durchgeführt. Sie zeigt ein an der Thermenlinie einzigartig vielfältiges Mosaik verschiedener Waldtypen. Entwicklungsziele, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Nutzungsmengen wurden im Konzept festgelegt und der Öffentlichkeit präsentiert. Um ein Naturwaldreservat mit Totholz und mächtigen Altbäumen im Kardinalgraben erhalten zu können, hat die OEAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf sogar einen Wanderweg aufgelassen. Der umsichtige und verantwortungsvolle Umgang mit dem gemeindeeigenen Wald ist ein Vorbildprojekt im Biosphärenpark.

Naturdenkmal Hochberg wiederhergestellt

Im Jahr 2008 ließ das Biosphärenpark Wienerwald Management die gesamte Weinbau- und Hutweidelandschaft an der Thermenlinie und in Wien kartieren, da diese Bereiche zu den ökologisch wertvollsten Kulturlandschaftsräumen des Wienerwaldes gehören. Auch der Perchtoldsdorfer Anteil wurde detailliert kartiert, daraus entstanden in unserer Gemeinde die Projekte „Wiederherstellung Naturdenkmal Hochberg" und „Vielfalt Kulturlandschaft Perchtoldsdorf".

Die Kartierung hatte ergeben, dass die wertvollen und geschützten Trockenrasen im Naturdenkmal Hochberg nach jahrzehntelanger Nichtbewirtschaftung bzw. fehlender Pflege extrem vergrast und verbuscht und insgesamt in sehr schlechtem Zustand waren. Die zwischen 2010 und 2015 von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranlassten Wiederherstellungsmaßnahmen (Entbuschung und Beweidung), fachlich koordiniert vom Heideverein, haben sich gelohnt: Mittlerweile gibt es am Hochberg wieder bunt blühende Trockenrasen mit Schmetterlingen und Wildbienen, für deren Erhalt reicht fortan laufende Pflege in kleinerem Umfang.

Ökologische Vielfalt der Weingartenlandschaft im rechten Licht

Unter fachlicher Beratung durch das Biosphärenpark Management setzte der Perchtoldsdorfer Weinbauverein mit Obmann Franz Distl ein EU gefördertes 100.000-Euro-Projekt um und eröffnete im September 2013 in der Hagenau einen Naturlehrpfad. Inhaltlich erarbeitet von dem Biologen Manuel Böck, wird den Besuchern der ökologische und landwirtschaftliche Wert der Weinbaulandschaft näher gebracht. Mit einem Aussichtspavillon am Waldrand entstand ein attraktives Ziel für Wanderer, und die 50 auf den Weingartenböschungen gepflanzten, selbstgezogenen Mandelbäumchen sind ein Paradies für Bienen und Schmetterlinge.

Mittlerweile hat sich auch herumgesprochen, dass die Perchtoldsdorfer Hauer bei der Produktion nachhaltiger Weine Meister sind: Bei der alljährlichen Prämierung durch das Biosphärenpark Wienerwald Management sind regelmäßig Perchtoldsdorfer Weinbaubetriebe unter den Siegern.

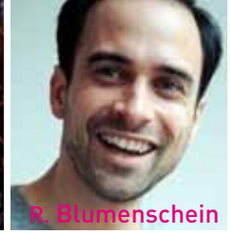
Energiemodellregion und Bodenbündnis-Gemeinde

Auch im Bereich Energieeffizienz ist Perchtoldsdorf seit vielen Jahren sehr aktiv und als Klima- und Energiemodellregion vorbildlich. Die Marktgemeinde hat 2009 ein Energiekonzept erstellt, das die Möglichkeiten nachhaltiger Energienutzung aufzeigt. Vieles davon wurde bereits umgesetzt. Als zuständiger Gemeindemitarbeiter konnte Wolfgang Hitzigrath inzwischen viele Haushalte von der Nutzung der Sonnenenergie durch Solarthermie und Photovoltaik überzeugen. Die Gebäude der Gemeinde werden seit einigen Jahren mit Fernwärme aus heimischer Waldbiomasse versorgt, und die Ortsbeleuchtung wurde vollständig auf langlebige und energiesparende LED-Lampen umgestellt. Zahlreiche neue Radwege ermöglichen einen sicheren, attraktiven und klimaschonenden Umstieg vom Auto auf das Fahrrad. Auch die E-Mobilität wird durch verschiedenste Maßnahmen von der Gemeinde gefördert.

Der Boden ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Trotzdem liegt Österreich mit der Verbauung von 20 Hektar landwirtschaftlicher Fläche pro Tag im europäischen Spitzenfeld. Auch hier versucht Perchtoldsdorf als Bodenbündnis-Gemeinde gegenzusteuern. Parkplätze werden nicht zur Gänze versiegelt, sondern ermöglichen mit Schotterrasen oder anderen wasserdurchlässigen Belägen das Versickern von Regenwasser. Öffentliche und private Grünflächen im Siedlungsgebiet werden durch entsprechende Flächenwidmung gesichert.

Informationen über Aktivitäten und Projekte des Biosphärenparks Wienerwald finden Sie unter www.bpww.at.

Der Gott des Gemetzels



mo 13.06 bis so 19.06

40 JAHRE SOMMER SPIELE perchtoldsdorf

sa 04.06 19.30 // Burg Neuer Burgsaal	**Konzert Mödlinger Symphonisches Orchester**	Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) bringt Werke von S. Saint-Saëns: Violinkonzert h-Moll op. 61 (Solistin: **Karin Adam),** A. Dvořák: Tschechische Suite op. 39 und W.A. Mozart: Symphonie Nr. 35 D-Dur (Haffner-Symphonie). Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller.** Karten zu € 26,- und € 17,- (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder) sind im InfoCenter* erhältlich.
so 05.06 09.00 // Ortszentrum	**Perchtoldsdorfer Umgang**	Prozession von der r.k. Pfarrkirche über Marktplatz, Hochstraße, Krautgasse, Beatrixgasse, Wiener Gasse, Franz-Josef-Straße, Donauwörther Straße, Brunner Gasse zurück zum Marktplatz und zur Kirche (ca. 11.15 Uhr).
so 05.06 und mo 06.06 jeweils 19.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Sommerkonzerte des Musischen RG**	Die Klassenchöre und der Kammerchor des Musischen Realgymnasiums präsentieren neue Arrangements und Werke der klassischen Chorliteratur. Karten zu € 10,- und € 6,- im InfoCenter*.
do 09.06 bis sa 11.06 17.00–24.00 // Vor der Burg	**Wein & viel mehr**	Traditionelle Verkostung von Spitzenweinen aus Perchtoldsdorf. Dazu gibt es herrliche Schmankerln. Aufspielen werden am Do „Die Steirerbuam", am Fr „Top Sound" und am Sa „Die Stall Berg Musikanten". Donnerstag ist Trachtentag! Siehe auch Seite 14.
fr 10.06 und sa 11.06 18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Sommergala des Turnvereins**	Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto **„Western & Country".** Karten für die öffentliche Generalprobe am 10.06. und für die Veranstaltung am 11.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 23.05. werktags von 12.00 bis 15.00 unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb.
sa 11.06 18.30 // Spitalskirche Wiener Gasse 29	**Salto Vocale: „Farbtöne"**	**CD-Präsentationskonzert** des Kammerchores Salto Vocale in der wunderbaren Akustik der Spitalskirche mit Gustostückerln aus der neuen CD: Werke von Ola Gjeilo, John Rutter, Bobby McFerrin, Vytautas Miškinis, Jacob Handl, Johannes Wenk u.a. Leitung: Johannes Wenk. Eintritt frei, Spenden erbeten.
sa 11.06 19.00 // Marienkirche Marienplatz	**Benefizkonzert „Weltstimmen Mutstimmen"**	Benefizkonzert für Umwelt und Frieden mit **Timna Brauer & Elias Meiri, Sarah Maria & Familia Artistica, Vivace Chor** und besonderen Gästen. Karten zu € 15,- und € 25,- im InfoCenter* und bei Klaus Wechselberger, T 0676/948 74 11, klaus.wechselberger2@tele2.at.
so 12.06 19.00 // Burg Neuer Burgsaal	**„Die Schöpfung" von J. Haydn**	**Chor-Orchesterkonzert** mit **Elena Copons** (Sopran), **Wilhelm Spuller** (Tenor), **Jorge Nazrala-Favier** (Bass-Bariton), **Chor und Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Chor Persephone, Schlosschor Hadersfeld,** Dirigentin: **Laura Pérez Soria.** // Karten zu € 28,-, 25,- und € 22,- online und im InfoCenter*.
so 12.06 19.00 // Spitalskirche Wiener Gasse 29	**Benefizkonzert in der Spitalskirche**	Benefizkonzert zugunsten von VRO (Village Reconstruction Organisation, Indien) mit **Robert Wolf** (Traversflöte), **Renate Turon** (Violine), **Christian Ladurner** (Viola da Gamba), **Hermann Eisterer** (Violone) und **Sonja Leipold** (Cembalo). Werke von J.S. Bach, G.Ph. Telemann u.a. Freier Eintritt, Spenden erbeten.
mo 13.06 18.00 // Durchgang Beatrixgasse 2	**Eröffnung 1. öffentlicher Bücherschrank**	**Geben und Nehmen** – das ist das Prinzip des offenen Bücherschranks. Ohne jegliche Formalitäten kann man dort gebrauchte Bücher einstellen und zur Mitnahme anbieten bzw. selbst kostenlos welche entnehmen. Ab 13. Juni beim Durchgang Beatrixgasse 2!
mo 13.06 fr 17.06 so 19.06 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**„Der Gott des Gemetzels" von Yasmina Reza**	**Gastspiel** des Stadttheaters Klagenfurt anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Sommerspiele Perchtoldsdorf. In der gefeierten Inszenierung von Michael Sturminger spielen Sabine Haupt, Andreas Patton, Franziska Hackl und Roman Blumenschein. Karten zu € 35,- im InfoCenter* und unter www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/tickets. Sommer-Package: „Der Gott des Gemetzels" und „Ein Sommernachtstraum". Wer Karten für beide Stücke kauft, erhält 1 Glas Sekt und das Programmheft zum Sommernachtstraum gratis! Siehe auch Seite 8 und www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at.
fr 17.06 16.00 // Pfarrkirche St. Augustin	**Kirchenführung**	Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. // Nächste Führung 25.09, 15.00 Uhr.
sa 18.06 und so 19.06 18.00 // Sporthalle Roseggergasse	**Tanzvorstellung Studio Susanna Fuchs**	Schulvorstellung der Schülerinnen des Tanzstudios Susanna Fuchs unter dem Motto **„Bücher".** Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34, T 01/789 88 95.
sa 18.06 und so 19.06 20.00 // Knappenhof Wiener Gasse 17	**Knappenhof-Oper 2016: „Cinderella"**	Auf dem Programm steht die zeitgenössische Oper „Cinderella" von Peter Maxwell Davis. Gesamtleitung: **Maria Jenner;** Musikalische Leitung: **Anthony Jenner;** Regie: **Birgit Oswald;** Chorleitung: **Ingrid Verbaeys;** Ausführende: LehrerInnen und SchülerInnen der **Franz Schmidt-Musikschule,** Jugendchor der Franz Schmidt-Musikschule, unterstützt von Absolventen. Aufführungen bei Schlechtwetter im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Karten zu € 16,- (Kinder und Jugendliche bis 18 J. € 11,-) online und im InfoCenter* und zu € 20,- an der Abendkassa.
so 19.06 09.30 // Christ-Königs-Kirche Wenzel-Frey-Gasse 2	**Evangelisches Gemeindefest**	Mit Familien-Gottesdienst, Kinder- und Jugend-Programm, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf, Weltladenstand, Buffet und Grill. Eintritt frei.
so 19.06 11.00 // Burghof	**Matinée Sommerspiele**	Das Sommerspiele-Team um Regisseur Michael Sturminger lädt um 11.00 Uhr zur Stückeinführung **„Ein Sommernachtstraum"** von William Shakespeare in den Burghof. Eintritt frei. Vorstellungen ab 30. Juni. Sommerspiele-Termine siehe Seite 8.

so 25.09

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at Tickets online kaufen unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 26.06 18.30 // Marienkirche	**VIVACE goes POP – von ABBA bis Zawinul**	Der **Vivace-Chor** singt POP Musik von Abba bis Zawinul, von „Let It Be" von den Beatles bis „Heast as net" von Hubert von Goisern. Dazu gibt es Ausflüge in die Popularmusik anderer Jahrhunderte wie z.B. Mozarts „Kleine Nachtmusik". Mit **Stefan Kronowetter** (Klavier), Leitung: **Stefan Kupsa.** Eintritt frei, Spenden erbeten.
fr 15.07 20.00 // Dragoner-Nigl Hochstraße 115	**Karl Hodina & Tini Kainrath & Peter Havlicek**	Erste Veranstaltung im Rahmen von Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2016 mit **Karl Hodina** (Akkordeon, Gesang), **Tini Kainrath** (die sich der „entstaubten" Interpretation des Wienerliedes widmet) und **Peter Havlicek** (ebenfalls ein „Entstauber" des Wienerliedes). Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. Karten zu € 23,- (alle drei Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2016 Veranstaltungen im Abo € 59,-) im InfoCenter*.
do 21.07 20.00 // Heuriger Franz Distl Brunner Gasse 32	**Martin Spengler & die foischn Wiener**	Zweite Veranstaltung im Rahmen von Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2016 mit **Martin Spengler** (erzählende Bluesstimme), **Manuela Diem** (wienerisch-soulige Überstimme), **Marie Theres Stickler** (Knopfharmonika) und **Manuel Brunner** (Kontrabass). Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. Karten zu € 23,- im InfoCenter*.
do 28.07 bis sa 30.07 Feuerwehrhaus Donauwörther Straße 29	**Feuerwehrheuriger**	**Traditionelles Feuerwehrfest** mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar, Kinderprogramm. Eintritt frei! Do und Fr 17.00–01.00 Uhr, Sa 11.00–01.00 Uhr.
mi 03.08 20.00 // Heuriger Franz Breitenecker Elisabethstraße 20	**Birgit Denk Trio**	Am dritten Abend des diesjährigen Klang.Wein.Perchtoldsdorf kommt **DENK zu dritt:** Birgit Denk mit zwei ihrer langjährigen Musikerkollegen als Trio. Gespielt werden neue und bekannte Lieder aus der Denk-Ära. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. Karten zu € 23,- im InfoCenter*.
sa 06.08 20.30 // Rondeau Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a	**Grünes Wanderkino: „Alles unter Kontrolle"**	**Werner Boote** erkundet die „schöne neue" Welt der totalen Kontrolle. Facebook, Amazon und Google bieten uns rund um die Uhr Zugang zur digitalen Welt. Überwachungskameras auf der Straße sorgen für unsere Sicherheit. Was passiert mit den gesammelten Daten? Wie steht es um unsere Privatsphäre? Im Anschluss Diskussion. Bei Schlechtwetter indoor. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.
do 25.08 16.30 // Rondeau Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a	**Premiere Kinder-SommerTheater 2016**	**„Wie Dilldapp nach dem Riesen ging"** für Kinder (ab 5) und Erwachsene. Veranstalterin: **Birgit Oswald.** Karten zu € 12,- im InfoCenter* und bei der Raiffeisenbank, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405. Vorstellungen jeweils Do, Fr, Sa und So bis 18.09. Siehe ausführlich auf Seite 12.
mo 29.08 08.00-18.00 // Marktplatz	**Augustinimarkt**	**Traditioneller Jahrmarkt** auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.
fr 02.09 17.00-21.00 // Wiener Gasse	**3. Wienergassl Fest**	Am Ende der großen Schulferien wird die Wiener Gasse wieder einen ganzen Abend lang zur **„Flaniermeile":** Die Geschäfte halten bis 21.00 Uhr offen und bieten den Festbesuchern viele Attraktionen – von Modenschau, „Schnäppchenjagd", Musik, Kinderprogramm bis zur abwechslungsreichen Kulinarik. Alle machen mit, auch die Geschäfte in den umliegenden „Gassln"! Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.
so 11.09 10.00-18.00 // Burg	**Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf**	Als Besucher werden Sie Aussteller mit Rang und Namen antreffen, wichtige Tipps rund ums Heiraten von den Profis persönlich erhalten und den einen oder anderen Kontakt vor Ort knüpfen. Es erwarten Sie die neuesten Hochzeitstrends. Hochzeitsmode, Juweliere, Hochzeitsdekoration. Weddingplaner, Gastronomen mit Locations, DJs & Bands, Eventbühne mit Präsentationen und Shows, Buffet-Bar mit erlesenen Weinen und Leckerbissen. Veranstalter: Esser's Montagetechnik und Handels GmbH, www.diehochzeitsmesse.wedding. Eintritt: € 8,-.
mi 14.09 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**INSIEME „La Notte Italiana"**	**Italo-Pop non stop!** Von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti. Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Den Kern des Ensembles bilden die bekannte Sängerin **Monika Ballwein** und das Sänger-Trio **Erik Arno, René Velazquez Diaz** und **Christian Deix,** begleitet von fünf großartigen Musikern. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 44,-, € 39,-, € 34,- und € 29,- im InfoCenter*.
do 15.09 19.30 // Burg Festsaal	**Béla & Friends: „Pik König und Triangel"**	Das Beste aus 80 Jahren Kabarett. Unter dem Motto „Ich glaub', ich bin nicht ganz normal" lassen uns **Stephan Paryla-Raky** und **Béla Koreny** in Erinnerungen schwelgen: mit Bonmots, Betrachtungen, Couplets und Conferencen von Karl Farkas, Helmut Qualtinger, Gerhard Bronner bis hin zu Wolfgang Ambros. Veranstalter: Béla Koreny. Karten im InfoCenter*.
so 25.09 18.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17	**Hugo Wolf Serenade 2016**	Im Rahmen der Hugo Wolf Serenade 2016 interpretieren **Ildikó Raimondi** (Sopran), **Sascha El Mouissi** (Klavier) und das **Ensemble VieVox** Werke von H. Wolf, F. Schubert u.a. Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 27,- und € 22,- an der Abendkassa.

40 JAHRE SOMMERSPIELE perchtoldsdorf

Foto © Karlheinz Fessl

Im Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf, 13. / 17. / 19. Juni 2016, 20 Uhr:

Der Gott des Gemetzels

Diesen Juni steht als weiteres Highlight des 40-Jahre-Sommerspiele Jubiläums **Michael Sturmingers** gefeierte Inszenierung von „Der Gott des Gemetzels" auf dem Spielplan, das im Februar am Stadttheater Klagenfurt Premiere hatte. Mit Bravour macht Yasmina Reza in ihrem Erfolgsstück die dünne Haut der bürgerlichen Fassaden sichtbar und bricht sie dann in bitterböser und pointierter Weise auf.
Mit Burgschauspielerin **Sabine Haupt,** den beiden Nestroy Preisträgern **Franziska Hackl** und **Andreas Patton** sowie **Roman Blumenschein** gastiert ein hochkarätiges Ensemble im Neuen Burgsaal. Mehr auf Seite 6 und **www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at**

©Lalo Jodlbauer

Traum Sommer N

EIN SOMMERNACHTSTRAUM
29. Juni bis 30. Juli 2016

MATINÉE
SOMMER / TAG / TRAUM
So 19. Juni, 11 Uhr
Burghof Perchtoldsdorf

PREMIERE
Mi 29. Juni, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN (20 Uhr)
Do 30.6., Fr 01.7., Sa 02.7.
Di 05.7., Fr 08.7., Sa 09.7.
Mi 13.7.
Do 14.7., Fr 15.7., Sa 16.7.
Do 21.7., Fr 22.7., Sa 23.7.
Do 28.7., Fr 29.7., Sa 30.7.

KARTENPREISE
I € 49,- / II € 39,- / III € 29,-

DER GOTT DES GEMETZELS
13./17./19. Juni 2016, 20 Uhr
Neuer Burgsaal, € 35,-
(weitere Infos Seite 06 oder unter www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at)

KARTEN / ONLINE TICKETS
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/tickets

An einem Abend im Hochsommer treffen wir einander am Waldrand hinter der Burg um ein großes Fest zu feiern. Wir verteilen die Rollen zu unserem Stück und bereiten ein zauberhaftes Spiel vor. Ein Spiel von der Liebe und von den Gefahren, die das Spiel mit der Liebe in sich birgt. Ein Spiel auch vom Kampf der Geschlechter und von der Unbeständigkeit ihres Glücks. Ein Spiel zuletzt noch vom Theaterspielen, Verzaubern, Verführen und Verhexen, vom wilden Träumen, vom bösen Erwachen und vom darüber Lachen. // Von Michael Sturminger

William Shakespeares „Sommernachtstraum“ wurde vor über 400 Jahren in Anwesenheit von Englands legendärer Königin Elisabeth I. zum ersten Mal gespielt. Seither bringt er uns zum Lachen, zum Träumen und vor allem zum Staunen, und wie jede große Komödie ist „Der Sommernachtstraum“ komisch und zauberhaft poetisch, aber daneben eben auch böse, bedrohlich und anarchistisch. Das Stück bietet dem gesamten Ensemble fantastische Rollen, es mischt Poesie, Musik und derbe Komik zu einem runden, ausufernden Erlebnis, voller Freude am über die Stränge schlagen, voll wilder Lust und boshaftem Chaos, voller Dinge, die wir uns im „normalen“ Leben zumeist nicht trauen, weil wir, vorsichtig und ängstlich wie wir sind, die schönsten Erlebnisse üblicherweise dem Theater überlassen.

Feiern in Zeiten des Katzenjammers

In unserer Zeit, in der plötzlich alle Werte und Errungenschaften unserer Gesellschaft zur Disposition stehen, weil wir uns mit vollen Bäuchen vor dem Teilenmüssen fürchten, wird das gemeinsame Feiern, das Zusammensein und das Erlebnis in der Gemeinschaft wichtiger, als das manche kurzsichtige Sparefrohs wahr haben wollen. Daher müssen wir auch das 40-jährige Jubiläum der Sommerspiele entschieden als Grund zum Feiern sehen, als Anlass zur Freude und als Chance, die Gemeinde mit einem gewissen Stolz auf das Erreichte in ihrer Gemeinschaft zu stärken.

Auch im Sommernachtstraum wird die gemeinsame Anstrengung der Bürger für das Theater gefeiert. Das Stück erzählt die Geschichte einfacher Leute, die ihren Beitrag mit enthusiastischem Einsatz leisten. Wie die sich voll Hingabe und Ernsthaftigkeit in ihr Spiel werfen ist nicht nur hinreißend komisch, es gibt den komischen Bürgern eine unerwartete Würde, die in unserer Produktion auch weiter in den Zuschauerraum der Sommerspiele strahlt, der mit drei im Kreis stehenden Tribünen einen an das Globe-Theater erinnernden zentralen Bühnenraum umgibt. Das Publikum sitzt auf diese Art hautnah am Geschehen und wird sich unmittelbar mit den Schauspielern in ihren wilden Abenteuern verlieren und wiederfinden.

Feiern wir dieses Fest der Sinne gemeinsam, freuen wir uns an der Komik der Schauspieler, an der Schönheit der Shakespearschen Sprache, an der Zauberkraft seiner Bilder, an der Wildheit seiner Geschichte und an der Poesie der Musik. Und glauben wir an die Kunst, die Jahrhunderte überdauert, die unsere Herzen erreicht und bildet, die uns das menschliche Scheitern erträglich und unsere Beschränkungen verständlich macht. Und trinken wir auf die nächsten 40 oder 400 Jahre, denn vor einer Zukunft, in der Shakespeare geliebt wird, müssen wir uns alle nicht fürchten.

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

Michael Sturminger Regie, **Renate Martin & Andreas Donhauser** Bühne und Kostüme, **Angelika Messner** Dramaturgie, **Michael Pogo Kreiner** Musik, **Andreas Patton** Theseus/Oberon, **Veronika Glatzner** Hippolyta/Titania, **Karl Walter Sprungala** Puck/Egeus, **Markus Kofler** Squenz, **Nikolaus Barton** Zettel, **Julia Richter** Hermia, **Sophie Aujesky** Helena, **Benjamin Vanyek** Lysander, **Jan Hutter** Demetrius, **Michael Pogo Kreiner** Flaut, **Raphael Nicholas** Schnock, **Petra Staduan** Schlucker

acht

Dank an unsere Sponsoren

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf gehören zu den renommiertesten und ältesten Freiluftbühnen Niederösterreichs und sind ein zuverlässiger Partner für kulturaffine Unternehmen.

Unsere Kooperationspartner und Sponsoren sind eine wichtige Stütze, viele Partnerschaften bestehen schon über mehrere Jahre und sind Ausdruck einer großen Verbundenheit mit den Sommerspielen und mit unserem Ort. Diese treue Unterstützung trägt maßgeblich zur Realisierung der jährlichen Theaterproduktion auf außerordentlich hohem künstlerischem Niveau bei und ermöglicht damit die große Strahlkraft der Sommerspiele über unseren Ort hinaus.

Oft ist für unsere Wirtschaftspartner die Kooperation mit den Sommerspielen ein fixer Bestandteil ihrer Unternehmenskultur. Schon weit im Voraus werden Kartenkontingente für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reserviert und eine Vielzahl an Firmen lädt Kunden und Geschäftspartner zu diesem einzigartigen Theatererlebnis in die traumhafte Kulisse der Burg ein. Sehr gerne wird auch die exklusive Werkeinführung der Dramaturgie vor der Premiere von den Sponsoren angenommen. Der Burghof und die Tribüne bieten den Unternehmen während der Sommerspielzeit zahlreiche Möglichkeiten, sich einem kulturinteressierten Publikum aus Wien und Umgebung zu präsentieren.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf dankt sehr herzlich den Kooperationspartnern und Sponsoren, die auch dieses Jahr wieder die Sommerspiele maßgeblich unterstützen.
Danke!

FÖRDERGEBER / SPONSOREN
KVG Immobilien
B.Braun Austria GmbH
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
Waldsanatorium Perchtoldsdorf
CODICO GmbH
Zitta GmbH & Co KG
SWARCO Traffic Austria GmbH
BILLA AG
ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH
Wurth GmbH
Seeste Bau AG
Dotzauer Kristallleuchten
Walter Heindl GmbH
Architekturbüro Toifel
EVN AG
Scholly Montagezubehör GmbH

Sommerspiele Perchtoldsdorf suchen Jedermann-Fotos und Plakate aus 1976

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf feiern heuer ihr 40-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass machen sie sich auf die Suche nach Szenenfotos, Plakaten und Programmheften von der ersten Sommerspiele-Produktion vor der Burg, dem (preisgekrönten) „Petersdorfer Jedermann" unter der Regie von Jürgen Kaizik.

Bei den Aufführungen des „Jedermann" im Burghof auf der dreiteiligen Tribüne, bestehend aus dem Hauptteil und zwei Seitenteilen mit insgesamt 350 Sitzplätzen, kosteten die Karten zwischen 20,- und 80,- Schilling. Zwischen 24. Juli und 15. August wurde achtmal vor vollem „Haus" gespielt. Burgschauspieler Peter Schratt verkörperte die Titelrolle, in weiteren Rollen waren u.a. Heidi Picha, Ina Pope und Kathi Manker zu sehen. Von der ursprünglichen Absicht, den Jedermann jedes Jahr als „bodenständiges" Perchtoldsdorfer Festspiel aufzuführen, kam man (siehe Spielplan der darauffolgenden Jahre auf www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/chronik) schon sehr bald wieder ab.

Gleich achtmal volles Haus

Von dieser ersten Aufführung des Karl Leopold Schubert-Stückes, das übrigens im Pestjahr 1713 spielt, gibt es nur wenige Aufnahmen. Die Aufführung gilt als Geburtsstunde der Sommerspiele Perchtoldsdorf, welche seit 1998 als eines der ältesten Festivals des Landes im NÖ Theaterfest verankert sind.

Zum 40-Jahr-Jubiläum laden die Sommerspiele alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer herzlich dazu ein, vorhandene Originalaufnahmen, Plakate und/oder Programmhefte im Kulturreferat (Marktplatz 11, 1. Stock) vorbeizubringen.

Einsendeschluss: 20. Juni

Unter allen, die derartiges Material (zum Scannen) abgeben, werden 2x2 Freikarten der Kat. I für den „Sommernachtstraum" 2016 verlost.

PUBLIKUMS-GEWINNSPIEL
Aus Anlass 40 Jahre Sommerspiele wird es heuer auch ein Publikums-Gewinnspiel geben. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden **3x2 Premierenkarten für 2017 samt Einladungen zum Premierenempfang** verlost. Teilnahmekarten werden an der Abendkassa ausgegeben.

Sonderfahrt auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, die Möglichkeit eines Bus- bzw. Taxitransfers an.

Nächster Termin: Di 07.06.2016

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz, vor dem Gemeindeamt.
Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.
Spende für Wegerhaltung: € 5,- pro Fahrtrichtung und Person (bei Anmeldung zu bezahlen).
Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl): Sozialabteilung, T 01/866 83-120 oder -106, soziales@perchtoldsdorf.at.

NÖ Familienpass für alle Generationen!

In Niederösterreich stehen Familien im Mittelpunkt, und die Maßnahmen und Initiativen des Landes werden laufend an die Bedürfnisse der Menschen angepasst.
Die wichtigste Änderung beim bewährten NÖ Familienpass ist die familienfreundliche Erweiterung des Bezieherkreises. Bisher war der kostenlose Pass mit den vielen Vorteilen und Vergünstigungen auf die Kernfamilien beschränkt, ab sofort kann er aber auch von anderen Familienmitgliedern wie Tanten oder Onkeln angefordert werden. Auch nicht verwandte Personen wie nahestehende Freunde oder Paten, die gerne Zeit mit den Kindern verbringen, können den Pass nun kostenlos beantragen, sofern der gesetzliche Vertreter/die Vertreterin zustimmt.
Die neuen Informationsfolder sind ab sofort im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlich.
Näheres auf http://familienpass.at/

Volksschule S.-Kneipp-Gasse:

Schulfreiraum neu gestaltet

Gelebte Schulpartnerschaft hat in der Volksschule S.- Kneipp-Gasse Tradition. So wurde in Zusammenarbeit von Schulgemeinde, Schule, Kindern und Elternverein ein Projekt zur bedürfnisgerechten und bewegungsfördernden Ausstattung und Gestaltung des Schulgartens entwickelt und beim Land NÖ in der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ zur Förderung anerkannt.
Nach der positiven Förderentscheidung im Vorjahr erfolgte der Startschuss zur Realisierung eines bedürfnisgerechten Schulfreiraumes durch den damaligen Schulgemeindeobmann gf.GR Alexander Nowotny. Begleitet wurde das Mitbeteiligungsprojekt vom erfahrenen Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. Bereits im Zuge der Einreichung wurden die Kinder seitens des Planers DI Rudolf Wagner, der Schuldirektorin Martin Mandl und der Projektleiterin DI Birgit Pogats stark miteingebunden.

Kinder stark in die Projektplanung eingebunden

Mit einer Landesförderung von € 40.000,- wurde das Projekt „Spieleforscher-Werkstatt“ im Schulgarten umgesetzt. Dabei erstellten die Kinder eine Wunschliste, die in die Gestaltung eingeflossen ist. Außerdem wurde im Schulgarten eine „Pflanz-Werkstatt“ etabliert, die von Schülerinnen und Schülern begrünt wird.

Preisanpassungen bei Grünschnitt-Entsorgung, Sperrmüll-Abholung und anderen Wirtschaftshof-Leistungen

Das Service der **Grünschnittabholung** ab Haus ist eine wesentliche Dienstleistung des Wirtschaftshofes und findet seit vielen Jahren großen Anklang bei den Bürgerinnen und Bürgern. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostensteigerung, der Inflation sowie der Marktgegebenheiten gelten seit 1. Mai 2016 folgende neue Preise:
Mengen bis 3 m³ € 90,- (inkl. USt.)
Mengen ab 3 m³ € 199,- (inkl. USt.)
Eine Grünschnittabholung mit kostenloser Entsorgung einer Haushaltsmenge (2 m³) kann weiterhin einmal jährlich in Anspruch genommen werden, wobei allerdings die Fahrzeug- und Personalkosten zu bezahlen sind.
Die Selbstanlieferung im Altstoffsammelzentrum wird auch weiterhin bis zu 2 m³ kostenlos bleiben. Für jeden weiteren angefangenen m³ ist ein Entsorgungskostenbeitrag von € 11,82 zzgl. 10 % USt. zu entrichten.
Für Wurzelstöcke bis 50 cm Durchmesser werden € 17,27; über 50 cm € 34,55, jeweils zzgl. 10 % USt. verrechnet.

An den Wirtschaftshof werden regelmäßig Anfragen betreffend die **Abholung von Sperrmüll** – außerhalb der gesetzlichen Norm (§ 14 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992, LGBl. 8240 i.d.g.F.) – gerichtet. Für diesen Service gelten folgende Preise:
Mengen bis 3 m³: € 90,- (inkl. USt.)
Mengen ab 3 m³: € 199,- (inkl. USt.)
Die kostenlose Sperrmüllabholung einmal halbjährlich wird weiterhin mit der einheitlichen Haushaltsmenge von 2 m³ angeboten. Für jeden weiteren angefangenen m³ Sperrmüll ist ein Entsorgungskostenbeitrag von € 20,91 zzgl. 10 % USt. zu entrichten.
Eine Selbstanlieferung im Altstoffsammelzentrum wird auch weiterhin bis zu 4 m³ (2x jährlich) kostenlos angeboten.

Für die **Entsorgung von Bauschutt, PKW- bzw. LKW-Reifen sowie Asbestzement** – diese Sperrmüllsorten werden nicht vom Wirtschaftshof abgeholt – werden gesonderte Kostenbeiträge verrechnet:
Bauschutt (jeweils zzgl. 10 % USt.): 1 Kübel € 0,45 // 1 Sack, klein € 1,45 // 1 Sack, groß € 2,91 // 0,25 m³ € 7,18 // 0,5 m³ € 14,36 // 1 m³ € 28,64
PKW-Reifen je Stück (jeweils zzgl. 10 % USt):
ohne Felge € 1,- // mit Felge € 1,91
LKW-Reifen je Stück € 19,09 zzgl. 10 % USt.
Asbestzement je kg € 1,- zzgl. 10 % USt.

Für sonstige Dienstleistungen wie **Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen** mit bzw. ohne Feuerwehreinsatz, **Behebung von Straßenverunreinigungen** (z.B. bei Baustellen), **Ergreifung von Maßnahmen bei Gefahr im Verzug, Verleih von Verkehrsschildern u.a.,** gelten folgende Tarife pro Stunde (alle Entgelte zzgl. 20 % USt.):
Fachkraft € 50,- // Hilfskraft € 39,17
LKW klein (bspw. VW Pritsche) € 20,83 // LKW groß (bspw. Unimog) € 50,83 // LKW mit Kran € 75,83 // Radlader € 21,67 // Kehrmaschine klein € 59,17 // Kehrmaschine groß // € 60,83
Eine halbe Stunde wird in jedem Fall verrechnet, danach jede weitere angefangene halbe Stunde.

Fallweise ist der Wirtschaftshof gefordert, die **Abschleppung/Entfernung von Fahrzeugen** und sonstigen (sperrigen) Gegenständen vorzunehmen bzw. diese zu entsorgen oder aufzubewahren. Dafür werden gesonderte Entgelte je nach Gewicht verrechnet. Alle Preise dazu finden Sie auf www.perchtoldsdorf.at. Infos beim Wirtschaftshof, wirtschaftshof@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-430.

Bei der Eröffnung des neuen zentrumsnahen Parkplatzes: gf.GR Josef Schmid, Planer Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha, LAbg. BGM Martin Schuster, Wirtschaftshofleiter Franz Varga und Anrainer LAbg. Dr. Herbert Machacek (v.l.n.r.).

Stellflächenangebot im Ortszentrum optimiert:

Parkplatz Hochstraße/Krautgasse wurde neu gestaltet

Das rund 2.100 m² große Areal der ehemaligen Eisenhandlung Schmitt in der Hochstraße/Ecke Krautgasse, das seit 2009 als öffentlicher Parkplatz dient, ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Stellflächenangebots im Ortszentrum geworden. Im Mai 2015 konnte die Marktgemeinde die bislang im Prekariatsweg genutzte Fläche ins Eigentum erwerben. Mit dem Ankauf durch die gemeindeeigene Perchtoldsdorfer Immobiliengesellschaft ist es gelungen, eine strategische Fläche im Ortszentrum für die Öffentlichkeit zu sichern und damit eine Jahrhundertchance wahrzunehmen.

50 Kfz-Stellplätze, 2 Behindertenparkplätze und eine E-Auto-Ladestation

Im vergangenem Herbst wurde mit dem Ausbau des Parkplatzes begonnen. Eckpunkte der von Verkehrsplaner Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha ausgearbeiteten Gestaltung sind die Beibehaltung des bisherigen Stellplatzangebotes, das um zwei Behindertenparkplätze und eine E-Auto-Ladestation erweitert wurde. Die Befestigung der Flächen mit Pflastersteinen, Asphalt sowie Greder- und Recyclingmaterial sorgt für optimale Oberflächenentwässerung. Mit einer stimmigen Begrünung durch Baumzeilen entlang der Hochstraße und zum Nachbargrundstück hin ist überdies eine zusätzliche Grünoase im Zentrum entstanden.

Am 23. April konnte der neu gestaltete Parkplatz seiner Bestimmung übergeben werden. „Damit haben wir das kostenlos zu benützende Stellflächenangebot im Ortszentrum wesentlich optimiert“, so Bürgermeister Martin Schuster anlässlich der Eröffnung.
Die Arbeiten waren großteils vom Wirtschaftshof der Marktgemeinde Perchtoldsdorf durchgeführt worden, die Baukosten betrugen € 50.000,-.

Verkehrszeichenkataster verringert Verwaltungsaufwand

Für die Bewältigung der zusehends komplexer werdenden Aufgaben im Verkehrsinfrastrukturmanagement hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die gemäß § 96 Abs. 2 StVO 1960 zur regelmäßigen Überprüfung sämtlicher verordneter Verkehrszeichen verpflichtet ist, die Erstellung eines automationsgestützten Verkehrszeichenkatasters in Auftrag gegeben. Sobald sämtliche Verkehrszeichen in einer Datenbank erfasst und in einem Plan dargestellt sind, wird sich ihr Verwaltungsaufwand deutlich verringern.

Für die Ersterhebung dieser Daten hat das AIT Austrian Institute of Technology (AIT) speziell für Kommunen ein Fahrzeug ausgerüstet, das es ermöglicht eine Inventarisierung von Objekten des Straßenraumes mit geringem Kosten- und Zeitaufwand durchzuführen.

Den Kern des eingesetzten Fahrzeuges bilden dabei zwei in Fahrtrichtung montierte Kameras. Diese erfassen den Straßenraum in Kombination mit einem hochpräzisen Positionierungssystem. Weitere Kameras sorgen für Bilder auch gegen die Fahrtrichtung. Nach der Befahrung erfolgt die Kategorisierung und Verortung der relevanten Objekte (Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen, Verkehrsspiegel etc.).
Zuvor werden jedoch sämtliche Nummernschilder von Fahrzeugen und die Gesichter zufällig mit aufgenommener Personen mittels einer speziellen Software unkenntlich gemacht. Die Befahrung soll Mitte Juni begonnen werden und dauert dann je nach Wetterbedingungen bis Ende Juli.

Bebauungsplan und örtliches Raumordnungsprogramm – 8. Änderung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt, demnächst kleinere Änderungen zu den Bebauungsbestimmungen und zum Bebauungsplan sowie zum örtlichen Raumordnungsprogramm durchzuführen. Den genauen Zeitpunkt der Auflage (geplant vom 8.06.2016 bis 20.07.2016) und die Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at (Kundmachungen) oder den Originalunterlagen, die während der Auflage in der Bauabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Öffnungszeiten Mo–Mi 7.30–16.00 Uhr, Do 7.30–18.00 Uhr und Fr 7.30–12.30 Uhr) eingesehen werden können.
Sollten Sie zu bestimmten Änderungspunkten Fragen haben, ersuchen wir um Terminvereinbarung unter T 01/866 83-261 oder T 01/866 83-262.

© fotolia.com / corbis_fancy

Wie die Ruhezeiten geregelt sind:

Lärmschutz in Perchtoldsdorf

Wann das **Rasenmähen oder andere geräuschvolle Tätigkeiten** in Haus und Garten nicht erlaubt sind, wird in Perchtoldsdorf durch eine ortspolizeiliche Verordnung (Lärmschutzverordnung vom 10.12.2014) geregelt. Darin heißt es:

§ 1 Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind verboten:
an allen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztägig:
a) im Freien jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelästigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden.
b) gleich gelagerte Tätigkeiten in Gebäuden, sofern nicht sämtliche Fenster und Türen geschlossen sind und dafür Sorge getragen wird, dass keine Lärmentwicklung nach außen dringt.

§ 2 Ausgenommen sind Tätigkeiten, die zu unmittelbarer Schadensabwendung bei Gefahr im Verzug durchzuführen sind.

§ 3 Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz (VStG) mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

SommerKinderTheater 2016

„Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die im vergangenen Sommer mit großem Vergnügen die Aufführungen des SommerKinderTheaters verfolgt haben, warten schon voller Vorfreude und Ungeduld auf das nächste Stück. Birgit Oswald und ihre Mitstreiter, die dieses Kulturangebot für Jung und Alt nun schon ins achte Jahr führen, haben diesmal „Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“ aus der Feder des renommierten Bühnenautors Tankred Dorst auf den Spielplan gesetzt.

Bei der Stückauswahl ging es wie in den Vorjahren um spannende und humorvolle Unterhaltung, damit wieder der Spagat gelingt, den Jüngeren eine Geschichte mit Helden zum Mitfiebern zu präsentieren, während sich die etwas Älteren auch über wiedererkennbare Typen und den Wortwitz amüsieren können.

Besetzung
Dilldapp ... Florian Werkgartner
Prinzessin Lenchen / Perlhuhn Sheila ... Viktoria Hillisch
Kalle ... Klemens Dellacher
König / Igel Meier ... Sabine Hollweck
Schluri ... Karoline Gans
Tante / Schnecke Nathalie ... Bettina Reifschneider
Uraltes Männchen / Torwächter ... Theresa Schwarzkopf

Team
Regie ... Birgit Oswald
Dramaturgie ... Doris Happl / Joachim Henn
Bühnenbild ... Richard Prack
Kostüme ... Natalie Pedetti
Regieassistenz ... Theresa Schwarzkopf / Lisa Peißig

Aufführungstermine
jeweils 16.30 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (Open-Air, bei Schlechtwetter indoor)

Do 25.8.	Do 01.9.	–	Do 15.9.
Fr 26.8.	Fr 02.9.	Fr 09.9.	Fr 16.9.
Sa 27.8.	Sa 03.9.	Sa 10.9.	Sa 17.9.
So 28.8.	So 04.9.	So 11.9.	So 18.9.

Karten
€ 12,- pro Person
InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10
info@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-400
Raiffeisen Regionalbank Mödling, Filiale Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405
Abendkassa: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online Tickets unter www.perchtoldsdorf.at/tickets

Das Schauspiel-Ensemble, das dafür sorgen wird, dass Jung und Alt ihre Freude haben werden, hat sich bereits formiert: Die bewährte Mischung aus Schauspielern, die den Besuchern bereits aus vergangenen Produktionen bekannt sind, und Darstellern, die es neu kennenzulernen gilt, wird sich mit Regisseurin Birgit Oswald bei den Proben auf die Reise in das Reich des Riesen machen, um die kluge Komik des Stückes zu einem Zuschauervergnügen werden zu lassen. Mit von der Partie sind Sabine Hollweck und Karoline Gans, die beide schon zum siebten Mal im SommerKinderTheater auf der Bühne zu sehen sein werden. Neu im Team sind Bettina Reifschneider, Viktoria Hillisch, Klemens Dellacher und Florian Werkgartner. Theresa Schwarzkopf, die zusammen mit Lisa Peißig die Regieassistenz übernimmt, wird auch auf der Bühne stehen.

Das Bühnenbild hat Birgit Oswald zusammen mit Richard Prack entwickelt und die Kostüme mit Natalie Pedetti. Julie David hat durch ihren Entwurf die optische Linie der Plakate und Postkarten fortgesetzt und dabei wieder eine Zeichnung von Heinz Linhart verwendet. Für Internetpräsenz sorgt erneut Agnes Hollmann. Die Produktionsdramaturgie teilen sich Joachim Henn und Doris Happl auf, die damit neu zum Team des SommerKinderTheaters kommt. Und Multitalent Karoline Gans komponiert die Musik zu den Liedern im Stück.

Die Geschichte

Prinzessin Lenchen liebt Zimtsterne, und auch den gutmütigen Bäckerjungen Dilldapp, der sie ausliefert, findet sie zum Anbeißen süß. Um Herz und Hand der Prinzessin zu gewinnen, muss Dilldapp verzwickte Bewährungsproben bestehen – denn das Königreich wird von einem mächtigen Riesen bedroht, und der König will nur demjenigen, der den Koloss besiegt, seine Tochter zur Frau geben. Der zwielichtige Kalle bekommt davon Wind und versucht, Dilldapps Gutgläubigkeit für sich auszunutzen. Das könnte ein böses Ende nehmen – wären da nicht Dilldapps Sinn für Gerechtigkeit und seine Liebe zur Prinzessin!

Der Autor

Tankred Dorst darf als einer der renommiertesten und häufig gespielten Theaterautoren im deutschsprachigen Raum bezeichnet werden. Über seine Verdienste als Bühnenautor für das sogenannte „Abendprogramm“ gerät gelegentlich aus dem Blick, dass Dorst sich immer wieder und sehr erfolgreich als Autor auch einem jungen Publikum zugewandt hat – so geschehen mit dem Stück „Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“, das unter Mitarbeit von Ursula Ehler entstand.

Wer vom SommerKinderTheater einfach nicht genug bekommen kann, darf sich freuen: Ab November 2016 wird es als „THEO – Theaterort für junges Publikum“ das ganze Jahr für Sie spielen!
www.theaterort.at

THEO.
TheaterOrt für junges Publikum Perchtoldsdorf

Film- und Theaterworkshop in den Sommerferien

Birgit Oswald, Schauspieltrainerin, Regisseurin, Leiterin der Schauspielakademie, und Germaine Haller, Kamerafrau, bieten Workshops an, in denen Ihr Kind Kamera- und Bühnenerfahrung sammeln kann.
Für 6–11 Jahre: 27. bis 30. August, jeweils von 10.00–15.30 Uhr.
Für 12–18 Jahre: 31. August bis 3. September, jeweils von 10.00–15.30 Uhr, im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Teilnehmen können alle, die sich für Schauspiel interessieren, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Kursgebühr: € 150,-/Person, Geschwister- u. KiSS-Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net oder T 0699/194 14 737.

In Perchtoldsdorf werden seit vielen Jahren attraktive Ferienprogramme angeboten. Acht Wochen lang können die sechs- bis zwölfjährigen Kinder Sportarten testen, kreative Ideen ausleben, forschen und experimentieren.

Sommer-Ferienspiel für Kinder von 6–12 Jahren

Anmeldung zum Ferienspiel 2016

Auf der Internetseite www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at, die dieses Jahr in neuem Design erscheint, wird ab Anfang Juni das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Online-Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind ab 20. Juni möglich, persönliche Anmeldungen im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, am 1. Juli von 8.00 bis 15.00 Uhr. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten (siehe rechte Spalte) erfolgen.
Eine Online-Buchung ist bis zu 48 Stunden vor dem jeweiligen Spiel möglich, Restplätze sind kurzfristig persönlich bis längstens zwei Stunden vor dem Spiel buchbar.
Bis zur ersten Ferienspielwoche (4. Juli) können die Kinder zur Teilnahme an maximal 30 Ferienspielveranstaltungen pro Monat angemeldet werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Ab 4. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich. Das Ferienspiel-Programmheft wird ab 13. Juni in den Schulen verteilt und auch im Info-Center, im Gemeindeamt und im Freizeitzentrum erhältlich sein.

Früh- und Mittagsbetreuung

Während der gesamten Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen (bei Heurigen) angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern.

Rücktritt von Veranstaltungen

Sollte ein Kind an einer bereits gebuchten, kostenlosen Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss es rechtzeitig abgemeldet werden. Ein dreimaliges unentschuldigtes Nichterscheinen hat eine automatische Stornierung aller weiteren gebuchten Gratis-Veranstaltungen zur Folge.
Bei Nicht-Inanspruchnahme von entgeltlichen Veranstaltungen, aus welchen Gründen auch immer, kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung der einbezahlten (überwiesenen) Spesen erfolgen. Ausgenommen sind entgeltliche Veranstaltungen, die von der Spielleitung abgesagt werden müssen. Bei Absagen durch die Spielleitung wird immer ein Ersatzprogramm geboten.
Ab 4. Juli ist das Ferienspielbüro Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Schul-Roggifest und Forschertage-Eröffnung

Am 11. Juni veranstaltet die Schulgemeinschaft der Volksschule Roseggergasse ihr diesjähriges Schulfest. Beginn ist um 14.00 Uhr in der Sporthalle Roseggergasse mit der Schüler-Aufführung „Eine Zeitreise“. Anschließend startet das Gasslfest mit Grillen und Kulinarischem, Tombola und Spielestationen vor der Schule.

Am 4. Juli findet um 8.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, die Eröffnung der Perchtoldsdorfer Forschertage statt. Die Forschungsergebnisse der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Schulzentrum Roseggergasse am 8. Juli um 15.00 Uhr präsentiert.

Perchtoldsdorfer Familienflohmarkt am 4. Juni

Tauschen, Verkaufen, Teilen und Wiederverwenden: Kindergewand, Spielsachen, Fahrräder, Schlittschuhe müssen nicht weggeschmissen werden, wenn andere Familien möglicherweise eine Freude damit haben.
Das Pädagogische Zentrum am Sonnberg, Sonnbergstraße 36-38, veranstaltet am 4. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Familienflohmarkt.
Dort kann man einen Platz reservieren und selbst ausstellen oder den Flohmarkt mit der Familie besuchen.
Infos: nicola@am-sonnberg.com.

Neuübernahme der Mutter-Eltern-Beratung im Rotkreuz-Haus

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich vieles im Leben der Eltern. Für die ganze Familie beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Herausforderungen. Die Gesundheit des Babys liegt den Eltern am Herzen, und kompetente Ansprechpartner sind wichtig. Die Mutter-Eltern-Beratungsstellen sind im Familienland Niederösterreich seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintrittsalter.
Die Beratung ist kostenlos und umfasst alle Fragen der Entwicklung, Ernährung (Stillen) und Pflege von Neugeborenen, Klein- und Kindergartenkindern sowie die Vorbeugung von Krankheiten.

Neues Team, neue Beratungsstelle im Rotkreuz-Haus

Die Leitung der Perchtoldsdorfer Mutter-Eltern-Beratung wird ab Juli von Kinderfacharzt **Univ.-Doz. Dr. Andreas Zoubek** übernommen. Kinderkrankenschwester **Christine Radl-Kumpan** ergänzt das neue Team.
Zur feierlichen Eröffnung der neuen Beratungsstelle im Rotkreuz-Haus, Franz-Josef-Straße 29, am Do 9. Juni, um 14.00 Uhr im Beisein von LR Ing. Maurice Androsch und LAbg. BGM Martin Schuster sind alle Eltern und Kinder herzlich eingeladen.

Erste Sprechstunde im Juli

Sprechstunden sind jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr:
07. Juli // 04. August // 01. September // 06. Oktober // 03. November // 01. Dezember
Ordination: Ortsstelle des Roten Kreuzes (rote Eingangstüre), Franz-Josef-Straße 29.

Mit Baby Care Beratungsstunde

Im Rahmen der Mutterberatung wird auch eine Baby Care Beratungsstunde angeboten. Diese bietet Unterstützung und Begleitung, wenn:
// Ihr Baby untröstlich weint // schwer schlafen kann oder wenig schläft // Ihnen die Elternrolle kompliziert und anstrengend erscheint und Sie sich Sorgen um Ihr Baby machen.
Genaueres dazu erfahren Sie in unserer nächsten Rundschau-Ausgabe bzw. im Gesundheitsreferat, Marianne Kobold, T 01/866 83-106, gesundheit@perchtoldsdorf.at.

Wein & viel mehr

Die traditionelle Verkostung „Wein & viel mehr“ findet von Do 9. Juni bis Sa 11. Juni jeweils von 17.00 bis 24.00 Uhr am Platz vor der Burg statt.
Ihre Weine präsentieren Karl (Guga) Sommerbauer, Weinbau Tigerwurth, Kurt Pröglhöf, Familie Pflüger, Weinbau Hummelberger und Weinbau Barbach-Prüfert.
Dazu gibt es Schmankerln vom Restaurant „Angelinis“.
Aufspielen werden am Donnerstag „Die Steirerbuam“, am Freitag „Top Sound“ und am Samstag „Die Stall Berg Musikanten“.

Donnerstag ist Trachtentag!
Trachtenanzug, Lederhose und Dirndl sind an diesem „Wein & viel mehr“-Tag die ideale Bekleidung.

Perchtoldsdorfer Umgang am Sonntag 5. Juni

Die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf ersucht die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser an der Wegstrecke des traditionellen Perchtoldsdorfer Umgangs, Kerzen in die Fenster zu stellen.
Die Prozession geht um ca. 9.00 Uhr von der Pfarrkirche zum Marktplatz, weiter über Hochstraße, Krautgasse, Beatrixgasse, Wiener Gasse, Franz-Josef-Straße, Donauwörther Straße und Brunner Gasse zurück zum Marktplatz und zur Kirche (ca. 11.15 Uhr).

3. Perchtoldsdorfer Vespatreffen

Am 25. Juni um 9.00 Uhr trifft sich die große Vespafamilie bereits zum 3. Mal am Marktplatz zur alljährlichen Wienerwald-Runde. 300 Teilnehmer haben im Vorjahr ein sichtbares Zeichen gesetzt, auch 2016 soll über die Grenzen Perchtoldsdorfs hinaus geholfen werden: Unter dem Motto „We are family“ unterstützt die Vespafamilie diesmal die Dorfgemeinschaft Breitenfurt, eine Einrichtung zur Betreuung und Pflege von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Bei Best of Thermenregion ausgezeichnet: Hannes Leeb, Georg Sommerbauer, Christiane Distl, Karl Brodl und Kathi Zechmeister (vorne v.l.n.r.); Sebastian Wurth, Andreas Spiegelhofer, Franz Nigl, Katharina Barbach-Prüfert, Josef Wölflinger und Toni Nigl (hinten v.l.n.r.).

Elf Perchtoldsdorfer Winzer bei „Best of Thermenregion“ ausgezeichnet

Bei der Prämierungsweinkost „Best of Thermenregion“ haben die Perchtoldsdorfer Weine auch heuer wieder ihre Spitzenqualität bewiesen, gleich elf Perchtoldsdorfer Weinbau-Betriebe durften sich über Goldmedaillen freuen: Barbach-Prüfert (4x), Karin und Karl Brodl (2x), Franz Distl (5x), Drexler-Leeb (4x), Franz und Doris Nigl (2x), Toni und Willi Nigl (2x), Georg Sommerbauer (2x), Andreas und Anton Spiegelhofer (1x), Josef Wölflinger (2x), Wurth OEG (1x) und Andreas Zechmeister (1x).
Außerdem stellen die Perchtoldsdorfer Winzer zwei Sortensieger: Weinbau Barbach-Prüfert mit dem Sommer Cuvée weiß und Weinbau Franz Distl mit dem Rosé vom Blauburger.

Eine Fachjury bewertete die mehr als 700 eingereichten Weine in 19 Kategorien nach dem 20-Punkte-Schema: Der Wein mit den meisten Punkten wurde „Sortensieger“, das beste Drittel pro Sorte erhielt eine Goldmedaille.

Sieben Perchtoldsdorfer Winzer waren bei der Landesweinkost 17 Mal erfolgreich:
Georg Sommerbauer (6x), Franz Distl (3x), Andreas Zechmeister (3x), Drexler-Leeb (2x), Josef Wölflinger (1x), Nigl – die junge Generation (1x) und Weinbau Barbach-Prüfert (1x, im Kreis der Finalisten).

Bestens besuchtes Tanzcafé

Das „Tanzcafé für Junggebliebene“ des Sozialreferats der Marktgemeinde ist eine der beliebtesten Tanzveranstaltungen in Perchtoldsdorf. Erstmals fand es mit dem 17. April an einem Freitag statt, wobei der neue Termin sehr gut angenommen wurde. Rund 50 Personen tanzten im Feuerwehrhaus zu den beschwingten Rhythmen von Kapellmeister Bernhard Söllner. Die Palette reichte von Rumba bis Jive – da war für jeden Geschmack etwas dabei.

Kreative Sommerwochen 4. bis 15. Juli 2016

Von 4. bis 15. Juli bieten die Kreativen Sommerwochen 2016 mehr als 50 Kurse, Workshops, Seminare und Vorträge an – für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Kinder. Bei Sofortbuchung wird ein Frühbucherbonus gewährt!
Neben bekannten Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Workshops und Seminare offerieren – heuer konnten die Veranstalter unter anderem Reini Buchacher, den bekannten Karikaturisten, Maler und Bildhauer für zwei Workshops gewinnen – stehen neue Angebote am Programm wie Kabarett-Gesang mit Isabell Pannagl, „Lesen unserer Briefe“ mit Felix Kurmayer u.a.

Informationstage: Fr 10. Juni und Sa 25. Juni, mit Tanz-, Gitarre- und Trommelperformances u.a. Präsentationen im Zentrum der Kreativen Sommerwochen – Restaurant Alexander, Marktplatz 10.

Anmeldungen und Infos: office@kreativesommerwochen.at oder T 0664/308 33 42, www.kreativesommerwochen.at.

Die Güterwege stehen allen Wanderern in den Weingärten zur Verfügung.

Landwirtschaftsreferent Josef Schmid (r.) und Weinbauvereinsobmann Toni Nigl appellieren an Wanderer und Spaziergänger, die ausgewiesenen Wege nicht zu verlassen.

Perchtoldsdorfs Weingartenlandschaft – Schutzmaßnahmen notwendig!

Die Perchtoldsdorfer Weingärten sind Teil des Biosphärenparks Wienerwald und als solche landschaftliches Schutzgebiet. Ihre kleinteilige Strukturvielfalt, die zahlreichen teils sehr seltenen Tier- und Pflanzenarten wichtige Lebensräume bietet, macht sie zu einer der abwechslungsreichsten und für Mensch und Natur wertvollsten Kulturlandschaften unserer Region. Weingärten dienen aber nicht in erster Linie der Erholung, sondern stellen die Lebens- und Wirtschaftsgrundlage der Perchtoldsdorfer Weinhauer dar.

Die Weingartenflächen sind landwirtschaftliche Nutzflächen im Besitz der Weinbauern und daher kein öffentliches Gut. Auf den Güter- und Wanderwegen dieses landschaftlich wunderschönen Erholungsgebietes sind Spaziergänger mit angeleinten Hunden gern gesehene Gäste, für die in Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinde und Weinbautreibenden eine Vielzahl von Aktivitäten gesetzt wurden: Eine neue Aussichtsplattform am Ende der Weingartenried Haschpl und ein Lehrpfad, der die ökologische Vielfalt der Weingartenlandschaft ins rechte Licht rückt, vermitteln den Wert der Kulturlandschaft.

Appell von Landwirtschaftsreferat und Weinbauverein

Gerade mit Beginn der schönen Witterung ist aber festzustellen, dass Spaziergänger, oft auch mit freilaufenden Hunden, die gekennzeichneten Wege verlassen und die Weingärten, Lebensraum von Pflanzen und Tieren, betreten. Den wenigsten ist dabei bewusst, dass das Wandern abseits von öffentlichen Wegen über Wiesen und Weingärten nicht zulässig ist: „Wer unbefugt auf landwirtschaftlichen Grundflächen geht, reitet, fährt oder diese sonst gebraucht, begeht eine Übertretung des NÖ Feldschutzgesetzes. Es kann eine Verwaltungsstrafe bis zu € 1.500,- drohen“, heißt es dazu seitens der Bezirksbauernkammer. Diese Bestimmung stellt allerdings keine Schikane dar, sondern will dem Schutz landwirtschaftlicher Lebens- und Wirtschaftsräume dienen – und trägt dazu bei, den Stellenwert der Weinhauer und Landschaftspfleger und -erhalter sicherzustellen.

Um diesen Bestimmungen Nachdruck zu verleihen, existiert das traditionelle Amt des „Weinhüters“. Diese Feldschutzorgane, die sich in Perchtoldsdorf bis ins Mittelalter zurück verfolgen lassen, hatten zu allen Zeiten die Aufgabe, die arbeitsintensiven Weinkulturen zu beschützen und das Betreten der Weingärten zu verhindern. Heute werden die „Hiata“ ausschließlich mit dem Brauchtum des „Hiataeinzugs“ in Zusammenhang gebracht, was aber nicht über ihre eigentliche Funktion in den Weingärten als beeidete und landesgesetzlich begründete Kulturwache mit entsprechenden Kompetenzen hinwegtäuschen darf.

Schon in den 1950er Jahren ersuchten entsprechende Hinweistafeln, die Weingärten nicht zu betreten.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotkreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorennachmittage mit Kaffeejause (Eintritt freie Spende):
Fr 03.06., 15.00–17.00 Uhr Grillparty mit Bocciaturnier (1. Preis: eine betreute Reise)
Fr 17.06., 15.00–17.00 Uhr „Wer rastet, der rostet“. Halten Sie sich fit durch Bewegung!
Die Seniorennachmittage finden im Rotkreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29, statt.
Bei allen Rotkreuz-Veranstaltungen gilt Anmeldepflicht: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

Erste Hilfe Kurse:

Grundkurs: 18. und 19.06, 09.00–18.00 Uhr; **Auffrischungskurs:** 07.06, 08.00–17.00 Uhr
Führerscheinkurs: 11.06, 09.00–15.00 Uhr; 21.07, 18.00–22.00 Uhr (mit e-Learning)
Die Kurse finden im Rotkreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29, statt.
Infos/Anmeldung: http://kurssuche.n.roteskreuz.at, T 02236/24490-78.

Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs

Neue Termine der Frauenselbsthilfe nach Krebs – Verein Mödling und Umgebung:
// Sa 18.06. bis Mo 20.06. ARGE–Frauenselbsthilfe-Treffen in Zell am See
// Mi 22.06., 18.00 Uhr geselliges Beisammensein vor der Sommerpause
// Juli 2016 Ausstellung „Vereine vor den Vorhang“ in der Raiffeisen Regionalbank Mödling
Die Treffen finden im Interimsspeisesaal im Keller des Landesklinikums Mödling, Neubau, Sr. Restituta-Gasse 12 statt. Näheres bei Maria Pflaum, T 02236/246 69, maria.pflaum@gmx.net.

Benefizkonzert zugunsten des Vereins Hospiz Mödling

Zugunsten des Vereins Hospiz Mödling, der schwer kranke und sterbende Menschen – vor allem Krebskranke – und deren Angehörige betreut, findet am Sa 16.07. um 19.00 Uhr im Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitzentrums in Wiener Neudorf ein Benefizkonzert statt. Dabei wird das amerikanische Youth Orchestra of San Antonio (YOSA) unter der Leitung von Troy Peters Werke von Franz Liszt (Ungarische Rhapsodie Nr. 2), Antonin Dvořák (Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, op. 88) und des amerikanischen Komponisten Eric Ewazen („Down a River of Time“) spielen.

Karten zum Spendenbeitrag von € 8,- sind im Vorverkauf unter T 01/581 86 40 bzw. tickets@kunstkultur.com sowie an der Abendkassa erhältlich.

Beim 40. Stiftungsfest: Altherrenobmann Thomas Glanzer mit den aktiven Sonnbergern Kassier Andreas Hubmaier, Senior Alexander Krivda und Fuxmajor Patrick Helbig (v. l. n. r.).

Glanzvolles 40. Stiftungsfest der K.Ö.St.V. Sonnberg

Vor vier Jahrzehnten wurde zeitgleich mit dem Gymnasium die Perchtoldsdorfer katholische Studentenverbindung „Sonnberg“ gegründet. Die Organisation umfasst rund 100 aktive Schüler der Oberstufe und „Alte Herren“, die über die Schulzeit hinaus der Verbindung angehören. Am 23. April beging die „Sonnberg“ ihr Gründungsjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche und dem Festkommers mit mehr als 200 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich in der Burg. BGM Martin Schuster richtete sich in seinen Grußworten an die Bundesbrüder und dankte für das Engagement in Schule, Gemeinde und Gesellschaft.

Verleihung des Energy Globe Award in Perchtoldsdorf: Projektleiterin Edith Polay-Lidy vom „Pannoneum“ nimmt mit ihren Schülerinnen und Schülern von Nobelpreisträger Prof. Mohan Munasinghe, Energy Globe-Award Gründer Wolfgang Neumann und BGM Martin Schuster die Auszeichnung entgegen (v.r.n.l.).

Nobelpreisträger Mohan Munasinghe in Perchtoldsdorf

Mit der Formulierung der Millenniums-Entwicklungsziele der UNO ist der Friedensnobelpreisträger Prof. Munasinghe aus Sri Lanka aktuell einer der führenden Denker an der Schnittstelle Klimaschutz und globale Beseitigung von Armut und Hunger. Der Cambridge- und MIT-Absolvent ist Mitglied des Club of Rome und engagiert sich auch beim Energy Globe Award, dem weltgrößten und in 177 Ländern vertretenen Nachhaltigkeitspreis, der von dem Österreicher Wolfgang Neumann ins Leben gerufen wurde. Als Mitglied des Honorary Board ist der international anerkannte Top-Wissenschafter am 5. April nach Perchtoldsdorf gekommen, um den Energy Globe Award 2015 zu überreichen. Die Auszeichnung ging an das Pannoneum (Höhere Bundeslehranstalt für Wirtschaft und Tourismus/Neusiedl am See) für das Projekt „CSI:Trace your food“, das gemeinsam mit der BOKU Wien durchgeführt wurde.
Für Perchtoldsdorf als Klimabündnisgemeinde stellt Munasinghes Besuch eine besondere Ehre und Anerkennung dar.

Große Freude über die 1. Preise: 1 . Reihe sitzend v.l.n.r. Dorothea Rosner, Helena Kutter, Amelie Lampl; 2. Reihe stehend v.l.n.r. Loana Latta, Andreas Wenk, Kathalina Pfeil, Alma Teibler, Mia Nicholson, Barbara Gföllner, Lea Walter; 3. Reihe stehend v.l.n.r. Anthony Jenner (Musikschullehrer), Sophie Schechner, David Marihart, Arianna Pfeil, Niklas Buchelt und Direktorin Maria Jenner.

Der niederösterreichische Landeswettbewerb „prima la musica“ für klassische Musik ist die bedeutendste Wettbewerbsveranstaltung im NÖ Musikschulwesen. Er fand heuer bereits zum 22. Mal statt. Ein „Erster Preis mit Auszeichnung“ – so lautet die bestmögliche Bewertung einer Leistung bei „prima la musica“ – ist höchstes Ziel der Teilnehmenden.

Lauter erste Preise bei „prima la musica“

Bei „prima la musica“ 2016 hat die Franz Schmidt-Musikschule im März wieder hervorragend abgeschnitten: **Dorothea Rosner,** Violoncello (Altersgruppe B) 1. Preis mit Auszeichnung, Klasse Thomas Kristen | **Mia Nicholson,** Gesang (AG II), 1. Preis, Klasse Isabella Zach | **Alma Teibler,** Klavier (AG B), 1. Preis, Klasse Stefan Kronowetter | **Amelie Lampl,** Klavier (AG B), 1. Preis mit Auszeichnung, Klasse Sigrid Strauß | **Helena Kutter,** Violine (AG A), 1. Preis, **Loana Latta,** Violine (AG B), 1. Preis mit Auszeichnung, Klasse Katharina Traunfellner |
Trio „Zug um Zug“, Kammermusik für Blechbläser: **Niklas Buchelt,** Posaune, **Kathalina Pfeil,** Posaune, **Andreas Wenk,** Posaune (AG B): 1. Preis mit Auszeichnung, Klasse Dieter Schickbichler | **David Marihart,** Orgel (AG I), 1. Preis, Klasse Anthony Jenner | **Barbara Gföllner,** Harfe (AG B), 1. Preis, **Lea Walter,** Harfe (AG 1), 1. Preis, **Sophie Schechner,** Harfe (AG 1), 1. Preis, Klasse Angela Stummer.

Und weil der Freude noch nicht genug ist: **Arianna Pfeil,** Violoncello (AG I) hat mit einem 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (Klasse Thomas Kristen) teilgenommen und wird unsere diesjährige Vertreterin bei der österreichischen Gesamtwertung im Fach Violoncello sein.
Leonhard Baumgartner, Violine (AG B), 1. Preis mit Auszeichnung, Klasse Katharina Traunfellner, hat die Jury beim Landeswettbewerb so beeindruckt, dass er unser Vertreter beim offiziellen „prima la musica“ Landespreisträgerkonzert in St. Pölten war. Er war aus mehr als 1.000 Teilnehmenden für das Konzert im Festspielhaus (23. April 2016) ausgesucht worden. Der ORF Niederösterreich hat das Konzert aufgezeichnet und am 8. Mai in der Sendung „Klassik am Abend Spezial“ auf Radio Niederösterreich ausgestrahlt.

NETZWERK PERCHTOLDSDORF

Ihre/Deine Unterstützung ist immer willkommen als
// Vermittler der deutschen Sprache im Deutschkurs (täglich vormittags) und im Lerncafé (Mittwoch und Freitag nachmittags)
// als offene/r Familienbegleiter/in und damit erste Ansprechperson für geflüchtete Menschen
// als engagierte/r Umsetzer/in in unserem Wohnraumteam
// als tatkräftige/r Fundraiser/in
// als kreativer Kopf in unserem Jobteam (Hotline 0664/841 28 30)
// als sprachgewandte/r Texter/in für unsere Öffentlichkeitsarbeit.
www.fluechtlingsnetzwerk.at, T 0664/841 28 23

Beim Speedtalk auf dem Kirchenbergl miteinander ins Gespräch kommen:

Mein linker Platz ist frei

Am Nachmittag waren rund 60 Sessel in zwei langen Reihen auf dem Kirchenbergl platziert, die Sonne schien, die Getränke standen bereit. Die ersten Wagemutigen, einige ganz Spontane und schließlich auch die etwas Zögerlichen nahmen nach und nach Platz bei unserem Speed Talk, der am 29. April Perchtoldsdorf-Premiere hatte.

Kurz nach 15.00 Uhr ging's los: Eine kurze Einführung, was jetzt passieren soll (fünf von uns gestellte Fragen innerhalb von je fünf Minuten mit deinem bislang unbekannten Gegenüber besprechen), warum das Ganze genau hier und heute stattfindet (der 29.4. ist Gesellschaftsklimatag und österreichweit finden Veranstaltungen wie die unsere statt) und wann es losgeht (mit dem Rattern der Osterratsche, die zwar jahreszeitlich nicht ganz passend, dafür aber laut war).

Auf die Plätze, fertig, los! „Wenn du aus Perchtoldsdorf wegziehen müsstest, was würdest du am meisten vermissen und warum?" Ratatata dröhnt die Ratsche und rund 60 Menschen stecken ihre Köpfe zum Gespräch zusammen. Vier weitere Fragen wollten noch besprochen werden, alle unter dem großen Motto für diesen Nachmittag: „Wie wollen wir miteinander leben?"

Auch einige unserer Gast-Perchtoldsdorfer aus Syrien diskutierten mit. Wir sind beeindruckt von so viel Mut und Sprachkompetenz.

Die Verständigung auf Deutsch ist auch deshalb so gut möglich, weil die vielen ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer seit mehr als einem Jahr täglich unsere mehr als 100 neuen Mitbewohner unterrichten. Seit kurzem bieten wir auch zwei Mal pro Woche einen Abend-Deutschkurs für Berufstätige an, der gerne in Anspruch genommen wird.

Es geht natürlich auch umgekehrt: Unser Arabischkurs hat sich am Dienstagvormittag etabliert. Aber auch hier kann am Abend gelernt werden, ein Mal pro Woche im Büro des Flüchtlingsnetzwerks. Anmeldung: mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at oder unter T 0664/841 28 23.

Wer an einem unserer **Kochworkshops** teilnehmen will: Vor dem Sommer sind wir bereits ausgebucht, wir nehmen daher schon jetzt Anmeldungen für Herbst entgegen: mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at oder T 0664/841 28 23. Ob es daran lag, dass Hanaa, Ibrahim, Rojen, Shokufe, Zhore und Fatma für uns aufgekocht haben, dass sich die Tische bogen? Einige Rezepte sind auch auf unserer Website zu finden unter www.fluechtlingsnetzwerk.at.

Natürlich ist unsere Arbeit nicht nur locker und leicht. Am meisten Sorgen macht uns das Thema **Wohnraum.** Viele Perchtoldsdorfer Familien haben uns hier bereits großartig unterstützt.

Jetzt versuchen wir über **Mietpatenschaften** längerfristig leistbaren Wohnraum zu organisieren. Das funktioniert so: Wer einen regelmäßigen Betrag X mit dem Verwendungszweck „Mietpatenschaft" auf unser Spendenkonto („Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf", IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22) einzahlt, hilft unseren Gast-Perchtoldsdorfern ganz konkret mit dieser Zuzahlung zur regulären Miete. Wir wollen möglichst viele aus unserer bereits zusammen gewachsenen Gruppe bei uns halten, weil wir uns wünschen, die bereits gelingende Integration fortführen zu können.

Das Koordinationsteam des Netzwerks

Rotary Perchtoldsdorf unterstützt Therapiezentrum Liesing

Vertreter des Rotary Clubs Perchtoldsdorf übergaben am 25. April den Leitern des Therapiezentrums für halbseitig Gelähmte in Liesing, Christine Fritz und DI Günter Lenhart, die stolze Summe von € 7.000.- für die Anschaffung eines „Tyromotion" Therapiegerätes. Das Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte ist eine ambulante Einrichtung zur Betreuung von neurologischen Patientinnen und Patienten in der Phase der Spätrehabilitation. Das Therapieangebot umfasst 60-minütige Einzeltherapien der Disziplinen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.

Die Vertreter des Rotary Clubs Perchtoldsdorf Dr. Johannes Radl (l.), Dr. Klaus Stochl (2.v.l.), Dr. Leopold Schmidt (2.v.r.) und Dkfm. Herbert Konhäusner (r.) bei der Scheckübergabe an Christine Fritz und DI Günter Lenhart (Mitte).

BGM Martin Schuster (hinten l.), Kdt. Wilhelm Nigl (2.v.l.) und Ortsstellenleiter Robert Horacek (r.) mit den von der Marktgemeinde Ausgezeichneten: Vorne v.l.n.r. Dr. Robert Wurst, gf.GR a.D. Henrike Wachtl, Berthold Schmidt, Mag. Sandra Wassmuth, Dr. Stephan Czinegei; hinten Mitte DI Christian Vlaschitz und Leopold Distl.

Mitglieder der Feuerwehrjugend legten ihr Gelöbnis ab: Vorne v.l.n.r. Dominik Kaderabek, Daniel Scheiblau, David Rotrekl, Marwin Bendel; 2. Reihe: Nils Müller, Linus Knoll, Andras Velhorn; 3. Reihe: Stefan Scheiblau, Karl Wölflinger, Hanspeter Skidelsky. Hinten links Jugendbetreuer Peter Scheiblau.

Ehrungen beim Florianitag 2016

Nach der von Kaplan Ivica Stankovic zelebrierten und von der Blasmusik Perchtoldsdorf musikalisch umrahmten Feldmesse begrüßte Kommandant Wilhelm Nigl die zahlreichen Gäste und Ehrengäste der diesjährigen Florianifeier und bedankte sich bei den Spenderinnen und Spendern der jährlichen Florianisammlung. Im Anschluss wurden traditionell Ehrungen vorgenommen und die Jugendfeuerwehr angelobt, ehe die Blasmusik mit dem „Feuerwehrmarsch" den Auftakt zum Frühschoppen setzte.

Ehrungen für Angehörige der Blaulichtorganisationen

Die Ehrenplakette in Bronze (für 15 Dienstjahre) erhielt Oberfeuerwehrmann Leopold Distl; mit der Ehrenplakette in Silber (für 25 Dienstjahre) wurden Brandmeister Florian Rathammer, Löschmeister Christian Ruthofer und Hauptfeuerwehrmann DI Christian Vlaschitz beliehen.

Vom Roten Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 2016 ausgezeichnet: Haupthelfer DI Berthold Schmidt und Obersanitätsmeisterin Mag. Sandra Wassmuth mit der Ehrenplakette in Bronze, Haupthelfer Dr. Stephan Czinegei mit der Ehrenplakette in Silber, und Kolonnenarzt Dr. Clemens Wehrberger sowie Hauptsanitätsmeister Alexander Klockhaus mit der Ehrenplakette in Gold.

Gf.GR a.D. Henrike Wachtl bei der Ehrung durch BGM Martin Schuster.

Ehrenkreuz in Silber für Henrike Wachtl

Mit dem Ehrenkreuz in Silber gab es – ebenfalls im Rahmen der Florianifeier am 1. Mai – eine besondere Auszeichnung für gf.GR a.D. Henrike Wachtl. Sie setzte sich stets mit großem persönlichem Engagement für die Anliegen ihrer Mitmenschen ein und war 18 Jahre lang in der Kommunalpolitik tätig, wo sie sich außerordentliche Verdienste bei der Umsetzung diverser Projekte in der Kinderbetreuung erworben hat.

Von 2005 bis 2013 war sie darüber hinaus Obfrau des Perchtoldsdorfer Hilfswerks. Unter ihrer Führung erlebte das Hilfswerk einen gewaltigen Ausbauschub, sowohl qualitativ, als auch quantitativ. In dieser Zeit erfolgte unter anderem der Umzug von der Brunner Gasse in die Salitergasse 39. Die erfolgreiche Mobilisierung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ebenfalls Henrike Wachtl zuzuschreiben. Durch die Einrichtung der Castellino Kindergruppen wurden auf ihre Initiative hin große Lücken im Betreuungsnetz geschlossen. Auch die Herausforderungen im Kindergartenbereich, die ab Herbst 2008 durch die erstmalige Aufnahme von 2½-jährigen besonders groß waren, hat Perchtoldsdorf unter Kindergartenreferentin Henrike Wachtl (2005–2010) hervorragend gemeistert: Mit dem Bau eines neuen Kindergartens im Zellpark wurden die Kapazitäten nachhaltig vergrößert und die Basis für die weitere positive Entwicklung gelegt.

Dr. Robert Wurst freut sich über die Kulturmedaille in Gold.

Dr. Robert Wurst erhielt Kulturmedaille

Seit seiner Pensionierung 1990 hat sich Dr. Robert Wurst intensiv mit sämtlichen durch Niederösterreich führenden überregionalen und internationalen Weitwanderwegen, europäischen Fernwanderwegen und internationalen Wander-/Pilgerwegen befasst und diese zum Gegenstand einer ganzen Reihe fachschriftstellerischer Arbeiten gemacht. Als Verfasser von Weitwanderwegeführern und -kartenwerken (zuletzt „Internationale Pilger- und Wallfahrerwege in Europa") sowie als Initiator einheitlicher attraktiver Wegetafeln genießt der ehemalige Jurist im Land- und Forstwirtschaftsministerium in der Fachwelt großes Ansehen.

Seiner Heimatgemeinde Perchtoldsdorf, die bekanntlich nicht nur Ausgangspunkt des beliebten Wiener Mariazellerweges (MZW) 06, sondern darüber hinaus auch einiger nicht weniger bedeutender überregionaler/internationaler Weitwander-, Fernwander- und Pilgerwege ist, hat er in seinem Werk immer einen besonderen Stellenwert eingeräumt. Dafür wurde Dr. Robert Wurst am 1. Mai die Kulturmedaille in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verliehen.

Lehrlingsehrung in Perchtoldsdorf: Mathias Zisser (Austrian Airlines), Addi Schwabl (Wolfgang Ecker GmbH), Philipp Fabits (IGEPA), Carina Ninführ (Pelzmode Sladky), Robert Groß (Zitta), Victoria Hahn und Tanja Habegger (beide SHT Haustechnik) präsentieren stolz ihre Auszeichnungen.

Ehre für die Lehre

Die örtliche Wirtschaft hat im Rahmen einer Feier die in Perchtoldsdorf ausgebildeten Lehrlinge mit einem Award bedacht.

Am 2. Mai hob Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer gemeinsam mit Gemeinderat Martin Fürndraht, dem Obmann der Wirtschaftskammer Mödling, den von Sozialreferentin Andrea Kö initiierten „Perchtoldsdorfer Lehrlings-Award" aus der Taufe. Zu der stimmigen Feier in den „Zitta"-Räumlichkeiten in der Mühlgasse waren sämtliche Absolventinnen und Absolventen einer Lehre (insgesamt 45) in bzw. aus Perchtoldsdorf samt Ausbildnern sowie die Firmenchefs eingeladen. An letztere richtete BGM Martin Schuster eine besondere Dankadresse.

Die Feierstunde anlässlich der Urkundenverleihung wurde von der IBMS-Schuljugend künstlerisch umrahmt.

„Junggebliebene" ausgezeichnet

DI Werner Bardenhofer, Susan Bogg, Johanna Brazda, SR Edlinde Buzanich, Wolfgang Hanny, Roberta Hirschl, Waltraud Hazivar, Elfriede Jaitner, SR Friederike Lehrer, Rosa Lengauer, Martina Müllauer und **Andreas Toth** engagieren sich in dem vor rund fünf Jahren gegründeten „Verein der Junggebliebenen", der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Perchtoldsdorf ehrenamtlich im schulischen Alltag und unterrichtlichen Geschehen mit insgesamt bis zu 60 Wochenstunden unterstützt.
Im laufenden Schuljahr haben sich die „Junggebliebenen" ganz intensiv auch der 14 aus Syrien und anderen Krisengebieten geflüchteten Kinder angenommen, die derzeit die Perchtoldsdorfer Mittelschule besuchen.
Ihr außergewöhnlicher Einsatz wurde von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf am 9. Mai im Rahmen einer kleinen Feier mit der Überreichung der Urkunde „Dank und Anerkennung" gewürdigt.
Die Initiatorin und Gründerin des Vereins, die ehemalige IBMS-Schulleiterin **OSRin Editha Weiss,** erhielt für ihre besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Sozialmedaille in Gold verliehen.

Silbermedaille für IBMS bei den English Olympics

Die IBMS Perchtoldsdorf gewann am 4. Mai den 2. Platz der „English Olympics 2016 Team Competition" in Guntramsdorf und errang damit in der Bildungsregion 5 sogar Platz 1. Auf dem Foto Camilla Zechmeister, Flora Habitzl, Stefan Ivanov und Lucas Wilfing (v.l.n.r.), die stolz ihre Zertifikate präsentieren.

Wallfahrtsorganisator Hans Vojtek geehrt

Hans Vojtek erhielt die Kulturmedaille in Gold.

244 Wallfahrer brachen am 28. April zu ihrem viertägigen Fußmarsch nach Mariazell auf. Vor 50 Jahren von Hans Vojtek, Dr. Walter Eichberger und Pfarrer Franz Reiter ins Leben gerufen, ist diese Pilgerfahrt seit vielen Jahren ein Großereignis im Leben der r.k. Pfarrgemeinde. Die Marktgemeinde nahm die Jubiläumswallfahrt zum Anlass, ihren unermüdlichen Organisator Hans Vojtek am 1. Mai mit der Kulturmedaille in Gold auszuzeichnen. Vojtek hat mit einigen Freunden einen wunderschön gestalteten 200-seitigen Bildband über 50 Jahre Wallfahrt herausgebracht. Darüber hinaus veranstaltet er jedes Jahr für die ÖAV Sektion Teufelstein mehrere Kulturreisen im In- und Ausland.

IBMS-Schulleiterin i.R.
OSRin Editha Weiss

Frauenleben in vielfältiger Form ...

büchereiEcke

Berühmt sein ist nichts // von Daniela Strigl

Marie von Ebner-Eschenbach. Eine Biographie. Mehr als nur klassische Schullektüre: Die berühmteste österreichische Schriftstellerin des 19. Jahrhunderts war Fürsprecherin der Emanzipation, Kämpferin gegen den Antisemitismus, Offiziersgattin, Uhrmacherin und begeisterte Reiterin. Diese erste moderne Biographie hundert Jahre nach dem Tod der Dichterin zeigt das lange und durchaus widersprüchliche Leben der poetischen Realistin, Dramatikerin und Schöpferin kluger Aphorismen.

Villa Mendl // von Phyllis McDuff

Leben und Schicksal der Ankerbrot-Erbin Bettina Mendl. Als eines der wenigen überlebenden Mitglieder ihrer Familie kommt sie nach Kriegsende aus dem australischen Exil nach Österreich und erhebt Anspruch auf die Firma, die sie vor dem Krieg erfolgreich geführt hat. Ihre Tochter Phyllis forscht den Spuren der abenteuerlichen Vergangenheit einer faszinierenden und starken Frau nach.

Die geheime Liebe der Charlotte Brontë // von Jolien Janzing

Ein Aufenthalt in Brüssel im „Pensionnat Heger“ soll die Französischkenntnisse der Schwestern Brontë verbessern, doch Charlottes Aufmerksamkeit gilt vor allem dem charismatischen Monsieur Heger, in den sie sich hoffnungslos verliebt. Am Ende ist ihr Herz gebrochen und sie verarbeitet ihren Schmerz in dem Roman „Jane Eyre“, der noch heute auf der ganzen Welt gelesen und geliebt wird.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Perchtoldsdorfer Beachvolleyballerin:

Sportlerin des Jahres

Die zahlreichen Votings ihrer Fangemeinde brachten Sophie Weber (Foto) bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres im Bezirk Mödling den verdienten Sieg.
Ihre Ehrung fand im Sitzungssaal des NÖ Landtags in St. Pölten statt. Die Siegertrophäen wurden von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav und Fußball-Legende Frenkie Schinkels überreicht.

TVP Cheerleader Tryout

Das Cheerleaderteam des TVP Turnverein Perchtoldsdorf sucht im Rahmen eines Probetrainings (Tryout) neue sportliche Talente. Willkommen sind sportbegeisterte Mädchen ab 4 Jahren, die gerne in einem Cheerleaderteam tolle Choreographien erlernen und an Meisterschaften teilnehmen wollen. Das Tryout findet am Mo 13. Juni um 18.00 Uhr in der Sporthalle Roseggergasse statt. Bei Interesse meldet euch an bei sonja.tvp@cheerteam.at oder schaut auf der Facebookseite des TVP Cheer Teams (http://www.facebook.com/tvpcheerteam) für mehr Informationen vorbei!

Reiseversicherung

- Nottransport in die Heimat
- Reisestorno – wenn Sie Ihren Urlaub plötzlich nicht antreten können
- Verlust und Diebstahl von Reisegepäck

Denk UNIQA

Maibaumaufstellen im Zellpark

Das „Maibaumaufstellen“ am ersten Tag des Wonnemonats mit Darbietungen der Volkstanzgruppen „Kikeriki“ und „Teufelsteiner“ lockte wieder viele Besucher in den Zellpark. Für die musikalische Unterstützung sorgte die Musikgruppe „Heanagschroa“.

Galaxy-Sieg zum Saisonauftakt

Die Perchtoldsdorfer Volksbank Galaxy Judo Tigers gewannen in spannenden Kämpfen die erste Runde der 1. Judo Bundesliga 2016 am 29. April auswärts im Sportzentrum Strebersdorf gegen Vienna Samurai mit einem eindrucksvollen 3:11 Sieg und übernahmen damit gleich zu Saisonbeginn die Tabellenführung. Die Siege für die junge Mannschaft von Thomas Haasmann, die ohne Legionäre angetreten war, holten Stefan Kudera (2x), Christopher Wagner, Marcel Ott (2x), Stefan Kuciara, Sebastian Schneider, Johannes Pacher (2x) und Aaron Fara (2x). Der Ausgang der nächsten Runde am 20. Mai in der Perchtoldsdorfer Siegfried-Ludwig-Halle, wo der Österreichische Meister auf Wimpassing traf, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Blasmusik trauert um Josef Haminger

Der Name Josef Haminger ist untrennbar mit der Blasmusik Perchtoldsdorf verbunden. Dort hatte er seit 1972 die Funktion des Stabführers und Kassiers bekleidet. Am 14. April ist er 79-jährig einem schweren Leiden erlegen.
Haminger war gebürtiger Oberösterreicher, er absolvierte eine Elektrikerlehre und trat später dem Bundesheer bei. Nach Ablegung der Matura wurde er in den Zivildienst versetzt und ging als Oberregierungsrat in Pension. Die Blasmusik verabschiedete ihn bei ihrem Frühlingskonzert am 17. April mit dem „Großen Zapfenstreich“.

Frühjahrswanderungen der Teufelsteiner

Die Teufelsteiner waren in der Frühjahrssaison schon sehr aktiv: 30 „Frohnaturen“ erwanderten am 10. März bei herrlichem Wetter den Hundsheimer Berg zwischen der Stadt Hainburg und der Ortschaft Hundsheim und für 23 Mitglieder stand am 23. März der Glockenberg am Programm. Am 7. April nahmen 32 Teufelsteiner an einer Wanderung im Lainzer Tiergarten mit Besuch der Hermes-Villa teil, 33 unternahmen am 21. April eine Wanderung auf den Pinkenkogel.

CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Wienergasse 11 • 2380 Perchtoldsdorf
Enzersdorferstraße 9 • 2340 Mödling

Ihr Spezialist in Mödling & Umgebung!

SIE VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE?

Christoph CHROMECEK
Tel 0664 - 13 92 900
chromecek@forliving.at

Sie haben eine Wohnung, ein Grundstück oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen?
RUFEN SIE MICH EINFACH AN ... ICH ERLEDIGE DAS FÜR SIE ... SCHNELL, PROFESSIONELL UND KOMPETENT!
Ich garantiere Ihnen beste Konditionen und sichere Ihnen die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 100 nationalen und internationalen Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitrinen und natürlich auch auf meiner Homepage www.forliving.at zu !
Herzlichst Ihr CHRISTOPH CHROMECEK ...forliving.at

www.forliving.at

Wienergasse 70, 2380 Perchtoldsdorf

10 frei finanzierte Eigentumswohnungen von 65 m² bis 177 m²

KVG Immobilien GmbH
Website: **www.kvg-immobilien.at**
E-Mail: **wb@kvg-immobilien.at**
Telefon: **+43 1 869 96 40 - 25**

KVG IMMOBILIEN

KURT TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei
2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

BESTATTUNG
UNVERGESSEN
Ein schöner Abschied in Liebe
LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN
UND GESTALTEN SIE MIT UNS DIE VERABSCHIEDUNG NACH IHREN WÜNSCHEN
LIEBEVOLL ✳ INNIG ✳ UNVERGESSLICH
Wir begleiten Sie
IN BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSDORF, MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL

NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL
24h Dienst
02236/315 67 611

Bestattung UNVERGESSEN
Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge
www.unvergessen-bestattung.at

Geld sparen mit AQUASOLAR
SOLAR - Wärme, Pelletsheizungen
SOLAR - Photovoltaik, **0664/141 31 31**

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

NINA´S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen), Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Tischlerdienst
Wir erledigen Ihnen unangenehme Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit
Reparaturen – Holzanstriche – Möbelmontage – Zusammenbau von Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln – Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte – Kleinmöbel herstellen – Holz im Garten – Terrassenbelag – Fenstersanierungen – Elektrogeräte einbauen / tauschen – Arbeiten mit Leitern
Tel: 0676/33 77 721,
Mail: office@tischlerdienst.at

Schlosserei HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Garçonniere 36 m² mit Garten und Garage zu vermieten. Miete € 420,- inkl. BK, kalt. T 0688/812 66 86

Garçonniere mit Eigengarten in Perchtoldsdorf ab sofort zu vermieten, zentrumsnahe Ruhelage, Wohnfläche 37 m², Garten 38 m², Keller, Autoabstellplatz, € 470,- exkl. BK. T 0664/73 56 84 35

Schröpfmassage Frühjahrsangebot noch bis 30.6.'16: minus 20 % auf Erstbehandlung für Neukunden! Ideal als Ergänzung bei Fastenkuren, unterstützt beim Abnehmen, Gewebestraffung, Reduzierung von Cellulite. Befreit den ganzen Körper von alten Schlackenstoffen und Giften, sehr wirksam auch bei hartnäckigen Verspannungen. T 0699/81 97 94 19

Heimhilfe und Schneiderin (Hobby) gesucht. T 01/867 29 67

Hundebetreuung für Ihren 4-beinigen Liebling! Sie haben wenig Zeit, aber Ihr Hund braucht Bewegung und Auslauf? Ich biete Ihrem Hund ein abwechslungsreiches Programm bei Spiel und Spaß mit Artgenossen und speziell nach Ihren Wünschen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! T 0660/646 02 97

Perchtoldsdorf, **einmalige „TOP-Investitionsanlage",** komplett neu errichtete Terrasseneigentumswohnung in Zentrumslage mit 120 m² Wohnfläche und einer 47 m² Terrasse in einer Ebene, mit neu abgeschlossenem Hauptmietvertrag und monatlicher Mieteinnahme zum Sensationspreis von € 390.000,- zu erwerben. T 0664/41 40 484

„Manhattan-Card" zu vermieten. T 0664/73 75 93 51

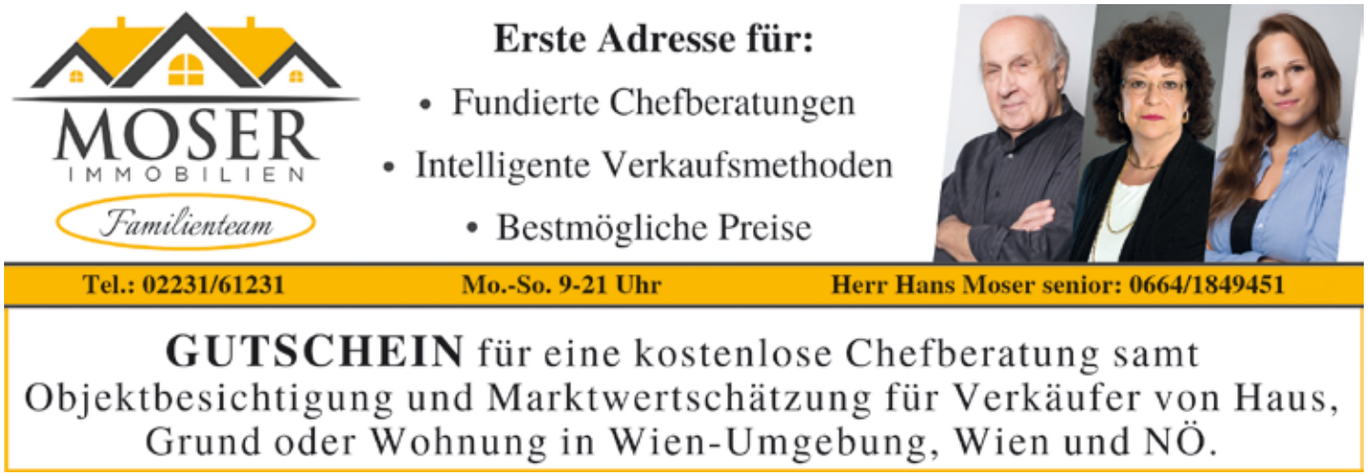
TV-NEDBAL
Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi, Satanlagen, Service & Verkauf

Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at

Frühling im Schloss – Schloss der Kulturen

Traditionell zu Frühlingsbeginn fand auch heuer wieder die Veranstaltung „Frühling im Schloss“ der Wiener Mittelschule Sta. Christiana Rodaun im Beisein des amtsführenden Präsidenten des Stadtschulrates Jürgen Czernohorsky, Landesschulinspektorin Alexandra Metz-Valny, Bezirksvorsteher Gerald Bischof und vielen weiteren Ehrengästen aus den Bereichen Bildung, Kultur und Politik statt. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto „Schloss der Kulturen“.
Der Begriff „Kultur“ wird in der gegenwärtigen politischen Situation meist mit National- und Religionszugehörigkeit in Verbindung gebracht. Kultur meint und bedeutet aber sehr viel mehr.

Im Vorfeld des Festes haben sich die Schülerinnen und Schüler der Wiener Mittelschule intensiv mit dem Kulturbegriff auseinandergesetzt und dabei vielfältige und ideenreiche Projekte umgesetzt, die im Rahmen von „Frühling im Schloss“ präsentiert wurden. Ob nun Telefonkultur, Tischkultur, jüdische Kultur, Volkstanz oder Alltagskultur – im Vordergrund stand der Spaß am gemeinsamen Erarbeiten eines Themas.
Erstmals unterstützten auch Schülerinnen und Schüler der Höheren Lehranstalt im Rahmen ihrer Ausbildung im Fach Projektmanagement die Veranstaltung. Während die Kinder der Wiener Mittelschule inhaltlich an ihren Projekten arbeiteten, stellten die Schülerinnen und Schüler der Höheren Lehranstalt die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Verfügung. Angefangen bei der Planung von Workshops und Unterstützung der Lehrkräfte der Wiener Mittelschule bei der Ideenfindung für Projektbeiträge, über Sponsoring, die Planung eines Buffets für etwa 500 Personen bis hin zu Pressearbeit und PR lagen die Planung und Durchführung der Veranstaltung in den fähigen Händen der Jugendlichen. Dabei entwickelte sich ein schultypen- und altersstufenübergreifendes Miteinander ganz im Sinn des Schulcampus Sta. Christiana, das Ehrengäste, Eltern, LehrerInnen und Kinder gleichermaßen erfreute.



IHRE INTERNISTIN IN PERCHTOLDSDORF

Dr. Med. Ute Wolf, Msc

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

Privat und alle Kassen.
ORDINATIONSZEITEN:
MO und DO 08 - 12 Uhr
DI und MI 15 - 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.ute-wolf.at

ELISABETHSTRASSE 2
A-2380 PERCHTOLDSDORF

dr.wolf.ute@medicalnet.at

Rasche Termine für:

- OP-Freigabe
- Ergometrie
- Langzeit-EKG
- 24Std Blutdruck Messung

TEL **43 1 869 73 22**

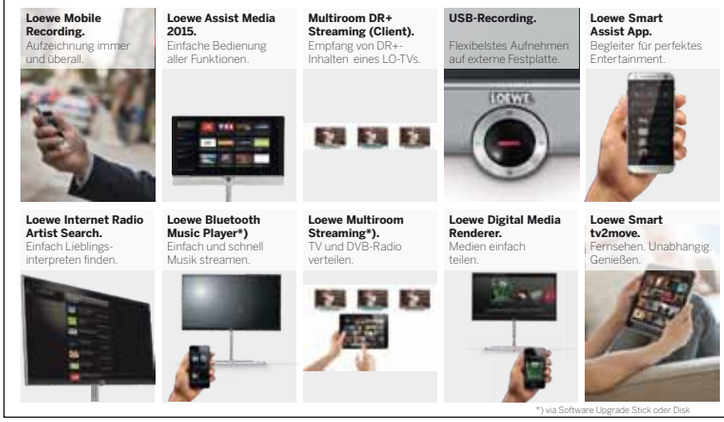
PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at, www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien, // Beratung für Kinder und Jugendliche // Beratung in allen Lebenslagen // Rechtsberatung
Höhenstraße 15, T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Immotipp des Monats

Seit mehr als 30 Jahren in Wien-Umgebung und Wien erfolgreich tätig, ist die Firma Moser-Immobilien bekannt dafür, ihre Kunden **vom ersten kostenlosen Beratungsgespräch bis zum Kaufvertrag** zu begleiten und damit die Sicherheit von Immobilienverkäufern in allen finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belangen zu gewährleisten. Die **finanzkräftigen Kunden der Firma Moser-Immobilien garantieren den bestmöglichen Preis,** ohne unnötige Besichtigungen der Verkaufsobjekte mit „Interessenten" die weder kaufen wollen noch kaufen können. Beratung, Schätzung der Liegenschaft, Erledigung der Behördenwege, der höchst professionelle Verkauf und die Kaufvertragsabwicklung erfolgen auf **Chefniveau,** denn der **Familienbetrieb** – alle heißen Moser – verzichtet auf ständig wechselndes Personal. Äußerst beliebt bei Seniorenverkäufern ist die Chefberatung bzw. Objektschätzung vor Ort durch Herrn Hans Moser senior persönlich T 0664/18 494 51 (9.00–21.00 Uhr).

Loewe Operation System.
Diese Komfort-Vielfalt gibt es nur bei Loewe.



*) via Software Upgrade Stick oder Disk

Neues von TV Nedbal

Das Team Nedbal war extra für Sie in Kronach bei Loewe, um die neueste TV-Generation UHD-Design zu besichtigen. Wie auch diese Premium Produkte „Made in Germany" beweisen, beeindrucken sie durch exzellente Bildqualität, luxuriöse Ausstattung und hochwertige Verarbeitung.
Man verzichtet nicht auf bewährte Werte von Loewe bei dem neuen Loewe One, sondern wendet sich auch an ein jüngeres Publikum, das preisbewußt ist. Modelle One 40 Zoll ab € 990,- und Modelle One 55 Zoll ab € 1.790,- bestechen durch das Design. Das heißt im letzteren Fall eine Bildschirmdiagonale von 140 cm, eine Vollausstattung mit einem dreifachen Twin-Tuner, Netz- und Aufnahmefunktionen, zweimal CI+ für Pay-TV, sowie einige andere exklusive Loewe-Features wie Instant Channel Zapping und Vieles mehr.
Man kann noch mehr Vorteile aufzählen: modernes Design, Joy of Use mit Loewe Assistent Media 2015, Stereo-Sound, perfekter Streaming Client, Bluetooth integriert, Ultra High Definition und doppelt flexibel, indem man eine Sendung ansieht und ein anderes Programm aufzeichnet. Es gibt auch noch Funktionserweiterung durch Feature Upgrade Stick/Disk.
Mit einer Digital Media Renderer bietet LoeweTV die Möglichkeit, Medieninhalte bequem vom Smartphone oder Tablet an den Fernseher zu schicken.
Wenn Sie mehr über die neuen TV Geräte von Loewe One 40 oder One 55 wissen oder sich unverbindlich informieren wollen, dann ist Ihr Ansprechpartner TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf. Dort ist man sehr bemüht, alle nur möglichen Wünsche zu erfüllen.
Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/869 70 20!

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH
Hauptstraße 59
2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451
www.autohausmayer.at

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

LAGERABVERKAUF: TONI-EBNER-MATCHBALL!

Fairway Leasing

Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing für die beliebtesten Hyundai-Modelle:

- ✓ KEINE GEBÜHREN
- ✓ 60 MONATE LAUFZEIT
- ✓ 30% ANZAHLUNG
- ✓ 40% RESTWERT

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

EURO2016 FRANCE

Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis zum Ende der Fussball EM in Frankreich. 36 Monate Laufzeit. Modellabhängige, fixe 30% Anzahlung. Restwert, 15.000 km p. a., effektiver Jahreszinssatz 3,87%, 2,99 % Sollzinssatz. Alle Beträge inkl. Nova und MwSt. Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig nur bei AutoEbner solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
* € 2.997,00 Anzahlung, € 5.046,52 Restwert; ** € 4.797,00 Anzahlung, € 8.508,89 Restwert; *** € 4.797,00 Anzahlung, € 8.508,89 Restwert; **** € 5.397,00 Anzahlung, € 8.908,85 Restwert.
CO_2: 97 – 148 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel – 6,4 l Benzin/100 km. KZL = Kurzzulassung. Symbolabbildungen aller Modelle. Satz- und Druckfehler vorbehalten. www.autoebner.at

autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 62 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

Das Leben ist voller OBI Momente!

OBI Vösendorf
Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

Montag – Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

OBI Gartenparadies

OBI®

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at
PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

Wir gratulieren

Geboren wurden

Stefan Gregorits, Goldbiegelg., 7.3. – Lara Maria Wallner. Bergg., 16.2. – Amir Omar, Theresieng., 1.3. – Victoria Maria Wallner, Tröschg., 17.3. – Marlena Ziegler, Gauguschg., 17.3. – Seraphim Michael Vencl, A.-Petzold-G., 21.2. – Finja Valentina Perger, Walzeng., 10.3. – Franziska Nalepka, R.-Hochmayer-G., 22.3. – Paul Messner, Fröhlichg., 27.3. – Franziska Sawerthal, W.-Neuber-G., 26.2. – Theresia Pichler, Brunner G., 18.3. – Anna Areia April Ott, Beethovenstr., 6.4. – Naila Jasarevic, Buchenweg, 24.3. – Helene Spießberger, W.-Neuber-G., 10.4.

95. Geburtstag

Anna Grasse, Brennerg., 2.7.

90. Geburtstag

Berta Kratzert, A.-Merz-G., 16.6. – Klementine Widhalm, Begrischg., 7.7. – Anna Leitner, Bizisteg., 18.7. – Karl Fröhlich, Aspettenstr., 28.7. – Ing. Erwin Weisman, Rosenweg, 30.7.

85. Geburtstag

Dkfm. Rudolf Honetz, Stuttgarter Str., 16.6. – Anna Reithmayer, Waldmühlg., 18.6. – Emil Heger, Hochbergstr., 25.6. – Helmut Ridder, B.-Kleinschroth-Str., 25.6. – Anna Grimus, Corneliusg., 11.7. – Hermine Pluchar, Ketzerg., 11.7. – Ernst Stahl, Wüstenrotstr., 13.7. – Elfriede Koch, Sonnbergstr., 17.7. – Hildegard Triebl, F.-Mähring-Platz, 19.7. – Dr. Walter Barth, Franz-Josef-Str., 21.7. – Kurt Mück, Hofmannsthalg., 21.7. – Elfriede Fehringer, G.-Teibler-G., 27.7. – Leopoldine Höchtl, Hochstr., 27.7. – Wilfried Binder, A.-Merz-G., 29.7.,–DDr. Alfred Moritz, Eichenweg, 30.7. – Erika Weltler, Grillparzerstr. 2.8. – Ingeborg Jirsa, A.-Preiß-G., 14.8.

80. Geburtstag

Leopoldine Schmidt, K.-Greiner-Str., 20.6. – Johann Hötzl, Vogelsangg., 23.6. – Günther Eschig, Wiener G., 25.6. – Margarete Schweifer, Blankenfeldg., 3.7. – Gisela Gary, Elisabethstr., 4.7. – Susanna Schmuderer, Elisabethstr., 8.7. – Ing. Dkfm. Herbert Langer, Buchenweg, 12.7. – Hilda Altmann, Sonnbergstr., 18.7. – Hannes Kassai, Herzogbergstr., 23.7. – Dr. Kurt Broer, Pf.-Huber-G., 24.7. – Erika Krontz, K.-Greiner-Str., 24.7. – Mag. Horst Kiefer, Hableg., 25.7. – Ernestine Herklotz, R.-Hochmayer-G., 26.7. – Ing. Gerhard Tolinger, Dr.-O.-Kernstock.G., 26.7. – Elisabeth Singer, Birkenweg, 13.8. – Helmut Sock, Kindermanng., 15.8.

Goldene Hochzeit

Brigitta und Bernhard Cigler, A.-Rieder-G., 17.6. – Brigitta und Wilhelm Boucek, Leonhardibergg., 25.6. – Elisabeth und Andreas Distel, A.-Strenninger-G., 25.6. – Gerda und Otto Nigisch, Sonnbergstr., 28.6. – Maria und Ing. Franz Daberger, Donauwörther Str., 1.7. – Gerda und Arnold Hartmann, Saliterg., 8.7. – Johanna und Manfred Englert, D.-Zeiner-G., 9.7. – Charlotte und Günther Stadelmaier, Grillparzerstr., 9.7. – Dr. Maria und Ing. Mag. Thaddäus Kubec, Ketzerg., 15.7.– Brigitte und Dr. Norbert Stidl, B.-v.-Suttner-G., 22.7. – Brigitte und Erhard Spanel, B.-Weiß-G., 23.7. – Lisbeth und Peter Aigner, Aspettenstr., 6.8. – Ingeborg und Friedrich Mugrauer, Aspettenstr., 6.8. – Renate und Gerhard Rieder, R.-Hochmayer-G., 6.8.

Diamantene Hochzeit

Ingeborg und Dr. Erich Hussmann, Saliterg., 23.6. – Irmengard und Ing. Rudolf Pojar, Lindenweg, 10.7.

Eiserne Hochzeit

Margarete und Johann Mikschi, Sonnbergstr., 30.6. – Maria und Heinrich Dobinger, Siebzehn-Föhren-G., 1.7. – Hermine und Ing. Kurt Mauerek, Herzogbergstr., 11.7. – Elfriede und Walter Schuster, B.-Krauß-G., 21.7.

Unser Beileid

Verstorben sind

Anna Oltmanns (88), Saliterg., 9.3. – Tibor Szücs (71), Saliterg., 24.2. – Johann Pluchar (90), Aspettenstr., 14.3. – Dr. Nadezda Vitula (70), Hochstr., 11.3. – Josef Peyer (74), B.-Krauß-G., 15.3. – Erika Fritz (78), W.-Frey-G., 25.3. – Johanna Sipos (71), Hochstraße, 4.4. – Josef Haminger (78), F.-Brosch-Gasse, 14.4. – Herbert Becker (70), W.-Neuber-G., 17.4., Rudolf Lehner (65), Brennerg., 18.4., Ing. Karl Preterebner (81), Kaisersteig, 20.4. – Dkfm. Theresia Uiberacker (74), F.-Vesely-G., 23.4. – Friedrich Berger (84), Eichenweg, 13.4. – Anna Winkler (77), Eichertg., 30.4. – Walter Bresnik (90), Schweglergasse, 28.4. – Ing. Konrad Rabenreither (85), Eichendorffgasse, 30.4.

Apothekendienst

01.06. 3	11.06. 4	21.06. 5	01.07. 6	11.07. 7	21.07. 8
02.06. 4	12.06. 5	22.06. 6	02.07. 7	12.07. 8	22.07. 9
03.06. 5	13.06. 6	23.06. 7	03.07. 8	13.07. 9	23.07. 1
04.06. 6	14.06. 7	24.06. 8	04.07. 9	14.07. 1	24.07. 2
05.06. 7	15.06. 8	25.06. 9	05.07. 1	15.07. 2	25.07. 3
06.06. 8	16.06. 9	26.06. 1	06.07. 2	16.07. 3	26.07. 4
07.06. 9	17.06. 1	27.06. 2	07.07. 3	17.07. 4	27.07. 5
08.06. 1	18.06. 2	28.06. 3	08.07. 4	18.07. 5	28.07. 6
09.06. 2	19.06. 3	29.06. 4	09.07. 5	19.07. 6	29.07. 7
10.06. 3	20.06. 4	30.06. 5	10.07. 6	20.07. 7	30.07. 8

Änderungen vorbehalten

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Ma. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 Ma. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst

04./05.06.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
11./12.06.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
18./19.06.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
25./26.06.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
02./03.07.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
09./10.07.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
16./17.07.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
23./24.07.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
30./31.07.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.
Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236–141.**

Mutter-Eltern-Beratung siehe Seite 13.

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Antibiotikaeinsatz bei Haustieren – eh nur für den Hund, oder doch nicht?

Für viele bloß ein Begriff, gerade in letzter Zeit aufgrund von zunehmenden Resistenzen in Fachkreisen wieder viel diskutiert: Antibiotika, welche kontrovers und emotionell betrachtet und seit deren Entdeckung vielen Millionen Menschen und Tieren das Leben gerettet haben. Ohne sie wäre die moderne Medizin nicht vorstellbar. Lungenentzündung wäre eine tödliche Erkrankung. Aber ist die Wirkung der Antibiotika auch selbstverständlich?
Seit der Entdeckung des Penicillins in den ausklingenden 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts hat die Forschung eine Vielzahl antibiotisch wirksamer Substanzen hervorgebracht. Allen ist gemeinsam, dass sie ursprünglich Pilzen und Bakterien zur Abwehr gegen Artgenossen gedient haben. Und gemeinsam ist ihnen auch, dass sie schnell an Wirksamkeit verlieren können. Falsch eingesetzt, entstehen schnell Resistenzen, die von Bakterium zu Bakterium weitergegeben werden. Und noch etwas ist erschreckend: Die Forscher finden kaum brauchbare neue Antibiotika, welche die alten, unwirksamen ersetzen können.
Deshalb ist ein sorgfältiger Umgang damit äußerst wichtig: Keinesfalls zur Selbstmedikation greifen, Antibiotika wirken in den allermeisten Fällen nur gegen bestimmte Bakterien, sie helfen auch nicht gegen andere Krankheitserreger wie Viren. Der Einsatz muss gezielt und intensiv sein, zu kurze oder zu niedrig dosierte Anwendung macht wieder krank und führt zur Unwirksamkeit der Substanz. Manchmal gibt es dann schon keinen Ersatz mehr, und die Infektion führt schnell zum Tod.
Es gilt: Antibiotikaanwendung ausschließlich nach Verschreibung und nach Anweisung durch den Tierarzt! Unter Einhaltung der gesetzlich geregelten Rezeptpflicht sollte das in Österreich eigentlich auch nicht anders möglich sein. Übrigens sollte man auch bedenken: Resistenzen können vom Tier auf den Menschen und umgekehrt übertragen werden, mit allen negativen Konsequenzen für beide Seiten.
Egal ob „eh nur für die Tiere" oder für den Menschen: Die Auswirkungen einer unsachgemäßen Behandlung mit Antibiotika können für beide fatal sein. Bakterien machen da keinen Unterschied und haben kein Erbarmen.

Gleich jetzt vormerken und reservieren:

Jährliche Dachkontrolle

Jedes Jahr verursacht die Witterung durch Sturm, Hagel und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. „Ein Sturz vom Dach ist das Ganze nicht wert". Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, alleine verstopfte Abläufe oder Dachrinnen können teure Schäden verursachen. Die Überprüfung vom Fachmann rechnet sich auf jeden Fall.

Eine Dachreparatur steht bevor? Holen Sie sich einen unentbehrlichen Ratgeber. Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit für Sie und bringt neben der Beratung ein kostenloses Angebot für eine gute Lösung mit 10 Jahren Garantie und somit für Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine einfache, gute und schöne Lösung, welche nachhaltig und günstig ist.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebige und einfache Lösung lässt sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie gratis eine schöne, komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein Dach, voll und ganz bereit, Schnee, Eis, Hagel, Regen und Wind auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, eine Informationsmappe und ein kleines Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

NUR MEHR EINE VERSICHERUNGSGRENZE FÜR NEUE SELBSTÄNDIGE

Für „neue Selbständige" (z.B. Vortragende, Künstler, Physiotherapeuten, Psychologen etc.) gab es bzgl. des Eintritts der Sozialversicherungspflicht bisher zwei Versicherungsgrenzen (EUR 6.453,36 sowie EUR 4.871,76), deren jeweilige Anwendung sich danach richtete, ob neben der selbständigen Erwerbstätigkeit noch andere (unselbständige) Erwerbseinkünfte (z.B. Gehalt, Pension etc.) erzielt wurden.
Seit **1.1.2016** gibt es **nur** mehr eine **einzige Versicherungsgrenze** in Höhe von EUR 4.988,64 unabhängig davon, ob neben der selbständigen Erwerbstätigkeit Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit ausgeübt werden. Mit Überschreiten der Versicherungsgrenze von EUR 4.988,64 tritt somit ab 01.01.2016 **Sozialversicherungspflicht** ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!
Ihr ebit-Team

ebit Steuerberatung GmbH
Brunnerg. 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
www.ebit-plus.at

ebit Steuerberatung Unternehmensberatung Wirtschaftsprüfung

SCANTO
SCANTO Dachsanierungen
Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15
Web: www.scanto.at Mail: office@scanto.at

Über 40 Jahre Erfahrung und mehr als 6.000 Kunden mit über 2.000.000 m² sanierten Dachflächen!

R. Hödl-Bau GmbH

Baumeister ♦ Dachdeckermeister ♦ 1220 Wien ♦ Schillingstraße 7

Tel.: 01/20 20 777 ♦ Fax: 01/20 20 788 ♦ E-Mail: hoedlbau@gmx.at ♦ Web: www.hoedlbau.at

Unser Leistungsprogramm:

- sämtliche Baumeisterarbeiten
- Althaussanierungen
- Zu- und Umbauten
- Holzriegel und Innenausbauten
- Gartenzäune
- Einfriedungen
- Terrassen und Gartenwege
- Isolierungen
- Fassaden aller Art
- Vollwärmeschutz
- Eternitbeschichtungen
- Rost- und Holzanstriche
- Dachdeckungen aller Art
- Spenglerarbeiten
- Kamine

impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.